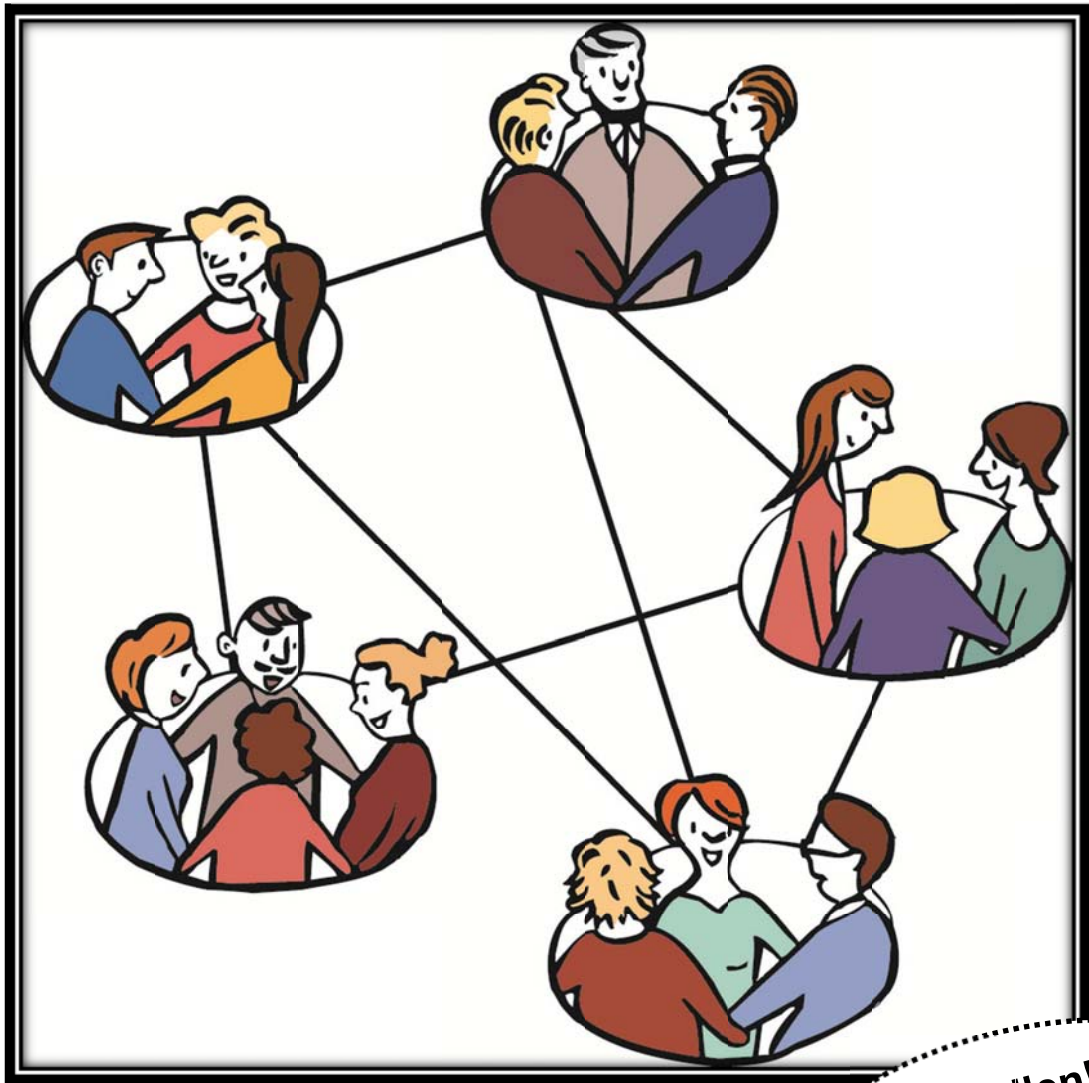


Weg-Weiser für Menschen mit Behinderung in Oberhausen



Mit Allen!
Für Alle!



stadt
oberhausen



Impressum:

Herausgeber:

Stadt Oberhausen

Büro für Chancengleichheit

Schwartzstraße 71

46045 Oberhausen

Telefon: 0208 825 2691

Telefax: 0208 825 9358

E-Mail: inklusion@oberhausen.de

Stand: Juni 2015

Druck: Öi~ & ^i^ã } åÁ^i|æ Á^c!Á[{] Á{ àP

Bilder: Reinhild Kassing

Projektleitung: Eva Eichstaedt

Sibylle Kogler

Projektassistenz: Katharina Mühleis

Inhalt

Vorwort des Ober-Bürger-Meisters	9
Wichtige Hinweise zum Weg-Weiser	10
Diese Ober-Punkte hat der Wegweiser	12
Das bedeuten die Bilder auf den Seiten	14

Allgemeine Informationen

Erklärung Behinderung	16
Erklärung: Inklusion	17
Das ist der Schwer-Behinderten-Ausweis.....	18
Das sind Hilfs-Mittel	20
Das sind Nach-Teils-Ausgleiche	21

Menschen mit Behinderung

Menschen mit Autismus.....	23
Menschen mit Demenz-Erkrankung	25
Menschen mit Hör-Behinderung	27
Menschen mit Körper-Behinderung	29
Menschen mit Psychischer Erkrankung.....	31
Menschen mit Seh-Behinderung	33
Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung.....	35

Allgemeine Beratung

Beratungs-Stelle für ältere Menschen	38
Beratungs-Stelle für Menschen mit Behinderung	39

KoKoBe Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungs-Stelle	40
Reha-Service-Stelle	41
Telefon-Seel-Sorge	42

Ausbildung und Arbeit

A.H.S.- Handwerk Ambulante Hilfen Schillinger GmbH	45
Berufs-Förderungs-Werk	46
Die kurbel-Katholisches Jugendwerk Oberhausen gGmbH	47
Ergo-Therapeutische Werkstatt	48
Fach-Stelle für schwer-behinderte Menschen im Arbeits-Leben	49
Heil-Pädagogisches Zentrum Duisburg-Mattlerbusch	50
Integrations-Fach-Dienst (IFD)	51
Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM)	52

Draußen Unterwegs

Deutsche Bahn	54
Euro-WC-Schlüssel	55
Fahr-Dienst für Menschen mit Behinderung	56
Führer-Schein für Menschen mit Körper-Behinderung	57
Schwer-Behinderten-Park-Ausweis	59
Schwer-Behinderten-Park-Plätze	60
Stadt-Plan PLUS	61
STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH	62
Taxen	63

Familie, Liebe und Sexualität

Adoptions-Vermittlungs-Stelle	65
Begleitete Elternschaft Lebenshilfe Oberhausen e.V.	66
Evangelische Beratungs-Stelle	67
Jugend-Amt	68
pro familia	69
Psychologische Beratungs-Stelle	70

Finanzielle Hilfen

Eingliederungs-Hilfe	72
Grund-Sicherung	73
Persönliches Budget.....	74

Freizeit

Akustische Wochen-Zeitung	76
Ehren-Amt	77
Einkaufs-Begleitung/Galeria Kaufhof	78
Frühstück in der KoKoBe.....	79
Hallenbad Oberhausen	80
Hallenbad Sterkrade	81
Natur- und Tier-pädagogisches Zentrum Mattlerhof	82
Nobody is Perfect Integrative Disco.....	83
Offene Hilfen Alsbachtal	84
Offene Hilfen Lebenshilfe Oberhausen e.V.	85

Schatz-Kiste Caritasverband Oberhausen e.V.	86
Stadt-Bücherei	87
Stadt-Sport-Bund Oberhausen e.V.	88
Behinderten-Sport Oberhausen e.V.	89
Behinderten-Sport-Gemeinschaft Oberhausen Sterkrade e.V.	90
Blue Tigers Oberhausen	91
Gesundheits-Sport Oberhausen e.V.	92
Sport-Angebote der Lebenshilfe Oberhausen	93

Gesundheit

Bewegungs-Therapeutische-Beratungsstelle	95
Erholung für Familien mit Kindern mit Behinderung	96
Förderung und Therapien	97
Gesundheits-Partner-Verzeichnis/Ärzte	98
Kinder- und Jugend- Gesundheits-Dienst.....	99
Mutter-Vater-Kind-Kur	100
Not-Fall-Praxis	101
Psycho-Therapeuten-Netz-Werk Oberhausen	102
Sozial-Pädiatrisches Zentrum – SPZ.....	103
Sozial-Psychiatrischer Dienst der Stadt Oberhausen	104
Sprach-Therapeutische-Beratungs-Stelle für Kinder und Erwachsene.....	105

Hilfe bei Gewalt

Frauen-Beratungs-Stelle.....	107
------------------------------	-----

Frauen-Haus.....	108
Opfer-Schutz-Beauftragte der Polizei	109
pro familia	110
WEISSER RING	111

Kinder und Jugendliche

Ferien-Spiele	113
Früh-Förderung vom Alsbachtal	114
Inter-Disziplinäres Früh-Förder-Zentrum	115
Früh-Förderung der Lebenshilfe	116
Integrations-Helfer	117
Kinder im Mittel-Punkt KIM	118
Kinder-Büro	119
Vermittlungs-Stelle für Kinder-Tages-Betreuung	120
Schulen.....	121

Lernen für Erwachsene

Evangelisches Familien- und Erwachsenen-Bildungs-Werk.....	123
Katholische Familien-Bildungs-Stätte Mülheim und Oberhausen	124
Volks-Hoch-Schule (VHS)	125

Pflege

Häusliche Pflege.....	127
Heim-Kosten	128
Kurz-Zeit und Verhinderungs-Pflege	129

Sterbe-Begleitung Ambulantes Hospiz	131
---	-----

Politische Beteiligung

Beirat für Menschen mit Behinderungen	133
---	-----

Büro für Chancen-Gleichheit Koordinierungs-Stelle Inklusion	134
---	-----

Rechtliches

Betreuungs-Stelle	136
-------------------------	-----

Sozial-Verband VdK	137
--------------------------	-----

Verbraucher-Zentrale NRW	138
--------------------------------	-----

Selbst-Hilfe

Selbst-Hilfe-Kontakt-Stelle	140
-----------------------------------	-----

Wohnen

Behinderten-Gerecht Wohnen	142
----------------------------------	-----

Betreutes Wohnen	143
------------------------	-----

Essen auf Rädern	144
------------------------	-----

Gemeinsamer Mittags-Tisch	145
---------------------------------	-----

Haus-Notruf	146
-------------------	-----

Wohnen im Pott-	147
-----------------------	-----

Wohn-Stätten	148
--------------------	-----

Vorwort des Ober-Bürger-Meisters

Liebe Mit-Bürgerinnen und Mit-Bürger,

auch in Oberhausen muss noch viel getan werden, damit Menschen mit Behinderungen überall mitmachen können.

Es gibt aber auch schon viele Dinge, die Menschen mit Behinderungen nutzen können.

Es gibt viele Dinge, die den Alltag leichter machen.

Aber nur, wenn Sie wissen, welche Dinge es gibt, können Sie diese auch nutzen.

Dieser neue Weg-Weiser für Menschen mit Behinderungen soll informieren.

Er soll darüber informieren, welche Angebote es gibt.

Er soll darüber informieren, welche Hilfen es gibt.

Er soll Menschen mit Behinderung helfen, viele Sachen in Oberhausen machen zu können.

Er soll auch den Familien und Freunden helfen.

In dem Weg-Weiser stehen viele Angebote.

In dem Weg-Weiser stehen auch die Ansprech-Personen.

Ganz genaue Infos bekommen Sie dann bei den Ansprech-Personen.

Der Weg-Weiser ist in Leichter Sprache.

Leichte Sprache hilft vielen Menschen.

Zum Beispiel Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Oder Menschen, die nicht gut lesen können.

Oder Menschen, die nicht gut Deutsch können.

Ich freue mich sehr, dass es diesen Weg-Weiser nun in Oberhausen gibt.




Ich hoffe, der Weg-Weiser hilft dabei, dass unsere Stadt ein Oberhausen für alle wird.

Herzlichst

Ihr Oberbürgermeister



Wichtige Hinweise zum Weg-Weiser

- Dieser Weg-Weiser ist in Leichter Sprache.
Leichte Sprache nutzt vielen Menschen.
Es gibt kurze Sätze.
Lange Wörter werden getrennt geschrieben.
Schwere Wörter werden nicht benutzt.
Manche Menschen, die diesen Weg-Weiser benutzen,
brauchen keine Leichte Sprache.
Aber der Weg-Weiser soll für alle Menschen sein, die ihn brauchen.
Darum gibt es ihn nur in Leichter Sprache.

- Dieser Weg-Weiser soll Menschen mit Behinderung in Oberhausen viele Informationen geben.
Auch ihre Familien, Freunde und Assistenten können so viele Informationen bekommen.
Damit Sie den Weg-Weiser gut lesen können, sind nicht alle Hilfen die es in Oberhausen gibt, aufgeschrieben.
Manchmal steht im Weg-Weiser nur, bei wem Sie die Informationen bekommen können.

- Wenn bei einer Telefon-Nummer keine Vorwahl steht, dann ist die Nummer aus Oberhausen.
Die Vorwahl nach Oberhausen ist: 0208.
Wenn eine andere Vorwahl vor der Nummer steht, dann ist die Nummer nicht aus Oberhausen.
- Manchmal bekommen Sie noch mehr Informationen im Internet.
Dann steht eine Internet-Adresse in dem Text.
Zum Beispiel: www.oberhausen.de.
Auf den Internet-Seiten stehen aber oft viele Informationen.
Darum ist manchmal ein Such-Wort angegeben.


Zum Beispiel: Grundsicherung.

Wenn Sie dieses Such-Wort eingeben,
können Sie die Informationen meist besser finden.

- Die Texte sind meist nur in männlicher Sprache geschrieben.

Zum Beispiel steht in Texten nur das Wort:

Mit-Arbeiter.

Mit-Arbeiter können auch Frauen sein.

Sie sind dann Mit-Arbeiterinnen.

Mit dieser Sprache soll niemand verletzt werden.

Frauen und Männer sind gleich wichtig.

Aber die Texte sind so leichter zu lesen.



- In Oberhausen gibt es natürlich noch viel mehr Angebote.

In diesem Weg-Weiser stehen aber besondere Angebote für Menschen mit
Behinderung.





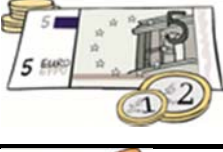

Manche Angebote sind nur für Menschen mit Behinderung.









Manche Angebote sind für alle Menschen.



Diese Ober-Punkte hat der Wegweiser











In diesem Weg-Weiser gibt es verschiedene Ober-Punkte.
Jeder Ober-Punkt hat ein eigenes Bild.
So ist es einfacher zu erkennen, welchen Ober-Punkt man gerade anschaut.
Hier sind die Bilder zu den Ober-Punkten:

	Allgemeine Informationen
	Menschen mit Behinderung
	Allgemeine Beratungen
	Ausbildung und Arbeit
	Draußen Unterwegs
	Familie, Liebe und Sexualität
	Finanzielle Hilfen
	Freizeit
	Gesundheit
	Hilfe bei Gewalt

	Kinder und Jugendliche
	Lernen für Erwachsene
	Pflege
	Politische Teilhabe
	Rechtliches
	Selbst-Hilfe
	Wohnen ambulant
	Wohnen stationär

Das bedeuten die Bilder auf den Seiten

In diesem Weg-Weiser hat jedes Angebot eine eigene Seite.
Damit alle Informationen von den Angeboten gut zu sehen sind, gibt es einzelne Spalten.
Die Spalten sind die Lücken zwischen den schwarzen Linien.
In jeder Spalte gibt es eine neue Information.
Jede Information hat ein eigenes Bild.
Das bedeuten die Bilder:

	Adresse
	Ansprech-Partner
	Telefon Fax
	E-Mail Internet
	Öffnungs-Zeiten
	Barriere-Freiheit
	Kosten
	Hilfs-Mittel
	Förderung
	Not-Fall

Wichtig:

**Manchmal stehen die Informationen bei anderen Bildern.
Das haben wir gemacht, wenn es sonst nicht gut zu verstehen ist.
Aber Sie finden dann trotzdem alle Informationen auf dem Blatt.**

Allgemeine Informationen

- **Erklärung: Behinderung**
- **Erklärung: Inklusion**
- **Das ist der Schwer-Behinderten-Ausweis**
- **Das sind Hilfs-Mittel**
- **Das sind Nach-Teils-Ausgleiche**



Erklärung Behinderung



Menschen mit Behinderung leben überall in Deutschland.

Ihre Behinderungen sind verschieden.

Für Menschen mit Behinderung gibt es ein Gesetz.

Es steht im Sozial-Gesetz-Buch 9.

Das Gesetz erklärt:

Was heißt Behinderung.

Manche Menschen haben eine körperliche Behinderung.

Manche Menschen haben eine geistige Behinderung.

Manche Menschen haben seelische Probleme.

Die Menschen haben eine Behinderung länger als ein halbes Jahr.

Deshalb: Sie können nicht alles so machen wie andere Menschen.

Menschen mit Behinderungen haben ein Recht auf Hilfe.

Damit sie leben können wie andere Menschen.

Damit niemand ausgeschlossen ist.

(aus: „Ratgeber für Menschen mit Behinderungen in Leichter Sprache“
Bundesministerium für Arbeit und Soziales Referat Information, Publikation,
Redaktion 53107 Bonn
Stand: Februar 2014)

Erklärung: Inklusion



Inklusion bedeutet:

Alle Menschen haben die gleichen Rechte!

Es bedeutet: Alle gehören dazu.

Es bedeutet: Niemand wird ausgeschlossen.

Alle Kinder können die gleichen Kindergärten besuchen.

Kinder mit Behinderung müssen nicht in einen besonderen Kindergarten gehen.

Jeder Mensch kann eine Arbeit finden.

Menschen mit Behinderung müssen nicht nur in Werkstätten arbeiten.

Jeder Mensch kann Sport machen.

Menschen mit Behinderung müssen nicht in einen besonderen Sportverein gehen.

Jeder Mensch kann überall mitmachen.

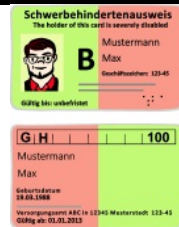
Es gibt keine Barrieren mehr.

Der Prozess wird lange dauern.

Das heißt, es dauert sehr viele Jahre bis es Inklusion überall gibt.



Das ist der Schwer-Behinderten-Ausweis



Wenn Sie eine Gesundheits-Störung oder Erkrankungen haben, können Sie einen Schwer-Behinderten-Ausweis beantragen. Durch diesen Ausweis kann man verschiedene Vorteile haben. Um den Ausweis zu bekommen, müssen Sie einen Antrag stellen. Der Antrag wird in Essen bearbeitet. Hier können Sie in Oberhausen den Antrag stellen: Sie bekommen dort auch noch mehr Informationen zu Schwer-Behinderten- Ausweis.



Bürger-Service-Stellen

Rathaus Oberhausen
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen
Telefon: 825 29 26
Fax: 825 54 50
E-Mail: bzv-alt-oberhausen@oberhausen.de

Rathaus Osterfeld
Bottroper Straße 183
46117 Oberhausen
Telefon: 825 81 45
Fax: 825 82 00
E-Mail: bzv-osterfeld@oberhausen.de

Technisches Rathaus (Gebäudeteil B)
Bahnhofstraße 66
46145 Oberhausen
Telefon: 825 31 71
Fax: 825 32 32
E-Mail: bzv-sterkrade@oberhausen.de

Wenn Sie Hilfe brauchen um den Antrag auszufüllen, können Sie sich auch gerne an die Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung wenden. Informationen zu der Beratungs-Stelle gibt es in diesem Wegweiser unter dem Ober-Punkt: Allgemeine Beratungen.



Sie können den Antrag auch schon ausfüllen und mitbringen: www.oberhausen.de
Such-Wort : Schwerbehindertenausweis



In allen Bürger-Service-Stellen sind die Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch: 8 – 16 Uhr
Donnerstag: 8 – 18 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr
In den Beratungs-Stellen gibt es Termine nach Vereinbarung.



Alle Bürger-Service- Stellen sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.

Allgemeine Informationen

So sieht der Schwer-Behinderten-Ausweis aus:


Auf der Vorder-Seite von dem Schwer-Behinderten-Ausweis steht:

- Für wen ist der Ausweis
- Wie lange ist der Ausweis gültig.

Auf der Rück-Seite von dem Schwer-Behinderten-Ausweis steht:

- Wie schwer ist die Behinderung.
Das ist eine Zahl von 20-100.
Je höher die Zahl ist, umso schwerer ist die Behinderung.
- Seit wann ist der Ausweis gültig.

Auf der Rück-Seite von dem Schwer-Behinderten-Ausweis stehen vielleicht auch Merk-Zeichen. Sie bedeuten unterschiedliche Sachen:

Das ist das Merk-Zeichen	Das bedeutet das Merk-Zeichen
G	Geh-Behinderung
aG	Außer-gewöhnliche Geh-Behinderung
H	Hilflos
Bl	Blind
Gl	Gehör-Los
B	Begleit-Person Sie können eine Begleit-Person kostenlos mitnehmen. Zum Beispiel im Bus oder in einem Museum.
RF	Rund-Funk Sie können eine Gebühren-Befreiung für Radio und Fernsehen bekommen.
1.KI	1. Klasse Sie können mit einer Fahr-Karte für die 2. Klasse in der 1. Klasse Zug fahren. Das gilt nur für die Züge in der Deutschen Bahn.
	Wer einen grün-roten Schwer-Behinderten-Ausweis mit gültiger Wert-Marke hat, darf umsonst mit Bussen und Bahnen fahren. Die Wert-Marke müssen Sie beantragen. Menschen, die blind oder hilflos sind, zahlen nichts. Menschen, die kein Geld verdienen, bekommen die Wert-Marke auch kosten-los. Menschen, die eine Geh-Behinderung haben oder gehörlos sind, müssen für die Wertmarke 72 Euro im Jahr bezahlen.



Das sind Hilfs-Mittel

Hilfs-Mittel sind für Menschen mit Behinderung oft sehr wichtig.

Sie können dabei helfen, Dinge zu tun, die man sonst wegen seiner Behinderung nicht machen kann.

Oder sie können dabei helfen, eine Behinderung zu verhindern.

Es gibt viele verschiedene Hilfs-Mittel.

Zum Beispiel:

- Ein Roll-Stuhl.
Menschen, die nicht laufen können, können sich damit fort- bewegen.
- Ein Hör-Gerät.
Menschen, die nicht gut hören können, können so besser hören.
- Bild-Schirm-Lese-Geräte.
Das Gerät zeigt Texte auf einem Bild-Schirm so groß an, dass Menschen die schlecht sehen, die Texte lesen können.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, festzustellen, ob man ein Hilfs-Mittel braucht.

Zum Beispiel kann ein Haus-Arzt das fest-stellen.

Oder eine Reha-Klinik.

Das Hilfs-Mittel muss durch einen Arzt verordnet werden.

Dann muss man einen Antrag bei der Kranken-Kasse auf das bestimmte Hilfs-Mittel einreichen.

Es kann auch sein, dass nicht die Kranken-Kasse das Hilfs-Mittel bezahlen muss.

Sondern zum Beispiel ein Renten-Versicherungs-Träger.

Wichtig ist auch, dass man das Hilfs-Mittel überhaupt nutzen möchte.

Lassen Sie sich bitte von Ihrem Arzt und der Kranken-Kasse beraten!



Die **Reha-Service-Stellen** beraten Sie auch zu Hilfs-Mitteln.
Sie können Ihnen auch dabei helfen, einen Antrag zu stellen.
Sie können den Antrag auch an die richtige Stelle weiter leiten.

Die Adressen der **Reha-Service-Stellen** für Oberhausen finden Sie in diesem Weg-Weiser unter dem Ober-Punkt:

- Allgemeine Beratungen für Menschen mit Behinderung



Das sind Nach-Teils-Ausgleiche

Menschen mit Behinderung haben oft Nach-Teile in ihrem Leben.
Sie können viele Dinge nicht so leicht machen, wie andere Menschen.
Vieles fällt ihnen schwerer.

Menschen mit Behinderung können für diese Nach-Teile Hilfe bekommen.
Diese Hilfen nennt man auch: Nach-Teils-Ausgleich.

Wichtig dabei ist:

Man braucht einen Schwer-Behinderten-Ausweis.

Es gibt viele verschiedene Nach-Teils-Ausgleiche.

Zum Beispiel:

- Als Schüler kann man mehr Zeit in einer Prüfung bekommen.
- Wenn man arbeitet, bekommt man ein paar Tage mehr Urlaub.
- Man bekommt Steuer-Ermäßigungen.
- Man bekommt einen Park-Ausweis für Schwer-Behinderten-Parkplätze
- Und vieles mehr

Welche Nach-Teils-Ausgleiche man bekommt, hängt davon ab:

- Welche Behinderung man hat
- Wie schwer die Behinderung ist

In den Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung erfahren Sie mehr.



Gesundheits-Amt in Alt-Oberhausen

Katharina Mielke

Tannenbergstraße 11 -13

46045 Oberhausen

Telefon: 825 22 04

Fax: 825 53 30

E-Mail: k.mielke@oberhausen.de

Gesundheits-Amt in Sterkrade

Eva Eichstaedt

Tirpitzstraße 19

46145 Oberhausen

Telefon: 825 61 16

Fax: 825 62 01

E-Mail: eva.eichstaedt@oberhausen.de



In den Beratungs-Stellen gibt es Termine nach Vereinbarung.
Sie bekommen schnell einen Termin.



Die Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderungen sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.

Menschen mit Behinderung

- Menschen mit Autismus
- Menschen mit Demenz-Erkrankung
- Menschen mit Hör-Behinderung
- Menschen mit Körper-Behinderung
- Menschen mit Seh-Behinderung
- Menschen mit sogenannten geistigen Beeinträchtigungen
- Menschen mit Psychischer Erkrankung



Menschen mit Autismus

Autismus ist eine angeborene Störung der Entwicklung.

Sie beginnt in den ersten 3 Lebens-Jahren.

Menschen mit Autismus beschäftigen sich am liebsten allein.

Sie zeigen auffälliges Verhalten im Umgang mit anderen Menschen.

Sie nehmen die Um-Welt nicht so wahr wie die meisten anderen Menschen.

Diese Sachen können Sie zum Beispiel bei Menschen mit Autismus beobachten:

- Sie vermeiden oft Blick-Kontakt.
- Sie wehren sich oft gegen Körper-Kontakt.
- Sie können nicht richtig spielen und benutzen Spiel-Zeug anders als andere Kinder. Zum Beispiel ordnen sie Spielsachen auf immer gleiche Art.
- Sie verstehen manche Worte, Gesten oder Lächeln nicht.
- Gegenstände, Zimmer müssen immer die gleiche Ordnung haben.

Menschen mit Autismus zeigen aber nicht alle die gleichen typischen Verhaltens-Weisen. Auch die geistige Entwicklung ist unterschiedlich.

Manche Menschen mit Autismus haben eine sogenannte geistige Behinderung.

Andere haben keine Lern-Schwierigkeiten.

Sie haben sogar besondere Fähigkeiten, wie zum Beispiel ein sehr gutes Gedächtnis.

Wenn ein Kind Auffälligkeiten zeigt, wie sie hier beschrieben werden, sollte man mit dem Kinderarzt oder der Kinderärztin darüber sprechen.

Aber nur ein Fach-Arzt der Kinder- und Jugend-Psychiatrie kann beurteilen, ob es sich um Autismus handelt.

Dazu macht er eine besondere Untersuchung.

Die Eltern können sich eine Über-Weisung holen für den Fach-Arzt für Kinder- und Jugend-Psychiatrie oder für das Sozial-Pädiatrische Zentrum.

Wenn Autismus festgestellt wird, können die Eltern Autismus-Therapie beantragen.

Den Antrag stellt man bei der Eingliederungs-Hilfe oder dem Jugend-Amt.

Wer zuständig ist, hängt von verschiedenen Dingen ab.

Lassen Sie sich bitte beraten.

Es gibt verschiedene Hilfen und Beratung für Menschen mit Autismus:

Menschen mit Behinderung

	<p><u>Eingliederungshilfe</u> Stadt Oberhausen Eingliederungshilfe Elly-Heuss-Knapp-Straße 1 46145 Oberhausen Arbeits-Gruppen-Leitung: Frau Ingrid Neitzel Telefon: 699 65 63 Fax: 699 65 46 E-Mail: neitzel@oberhausen.de</p> <p><u>Jugendamt</u> Informationen zum Jugend-Amt finden Sie in diesem Weg-Weiser unter dem Ober-Punkt: Familie, Liebe und Sexualität</p>
	<p><u>Therapiezentrum für Menschen mit autistischer Behinderung</u> <u>gemeinnützige GmbH</u> Taeglichsbeckstraße 1-3 46240 Bottrop Telefon: 02041 699 80 Internet: www.a-z-b.de</p> <p><u>Autismus-Therapie-Zentrum</u> Mülheim / Duisburg / Wesel e.V. Kassenberg 32 45479 Mülheim an der Ruhr Telefon: 75 55 33 Fax: 75 45 81 Internet: www.autismus-muelheim.de</p>
	<p>Die folgenden Informationen aus dem Weg-Weiser können für Sie besonders interessant sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung• Kurzzeit- und Verhinderungs-Pflege• Persönliches Budget• Sozial-Pädiatrisches-Zentrum <p>Und vieles mehr!</p>

Menschen mit Demenz-Erkrankung



Demenz ist eine Erkrankung des Gehirns.

Der Mensch mit einer Demenz kann sich immer schlechter erinnern.

Er vergisst Wörter und kann anderen Menschen nicht erklären, was er möchte.

Vieles verändert sich durch die Erkrankung.

Namen von vertrauten Menschen fallen nicht mehr ein.

Oder sie erkennen ihre nächsten Angehörigen nicht.

Die Betroffenen vergessen den Umgang mit alltäglichen Gegen-Ständen.

Die Krankheit wird schlimmer, je älter die Menschen werden.

Es gibt verschiedene Hilfen und Beratung für Menschen mit einer Demenz-Erkrankung:



Netz-Werk Demenz

Es gibt in Oberhausen ein „Netz-Werk Demenz“ mit 38 Beratungs-Leucht-Türmen in allen Stadt-Teilen.

Das Netz-Werk besteht aus:

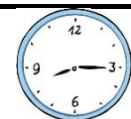
- Einrichtungen
- Ärzten
- Mitarbeitern aus dem Gesundheits-Wesen
- Verbänden und Vereinen
- der Stadt-Verwaltung
- Bürgern

In der kostenlosen Beratung geht es um Themen wie

- Verlauf der Erkrankung Demenz.
- Umgang mit Menschen mit Demenz.
- Wer hilft mir bei der Pflege und Betreuung?
- Bewältigung von Alltags-Problemen.
- Wie kann ich finanzielle Hilfen bekommen?
- Wo finde ich andere Angehörige, denen es auch so geht?



Auf der Homepage www.netzwerk-demenz.oberhausen.de finden Sie unter "Angebote" einen Leucht-Turm in Ihrer Nähe.



Die Beratungs-Zeiten sind bei jedem Leucht-Turm angegeben.



Den rollstuhl-gerechten Zugang müssen Sie bei den Leuchtturm-Beratungs-Stellen erfragen.

Menschen mit Behinderung

	<p>In der Pflege-Beratungs-Stelle bekommen Sie Informationen zur Pflege bei Demenz.</p> <p>Stadt Oberhausen Pflegeberatungsstelle Elly-Heuss-Knapp-Straße 1 46145 Oberhausen Herr Jan Katner Telefon: 699 65 14 Fax: 699 65 41</p> <p>Die Pflege-Beratungs-Stelle ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.</p>
	<p>Die Beratungen sind kostenlos.</p> <p>Es kann eine Pflege-Stufe beantragt werden. Der Antrag muss bei der Pflege-Kasse gestellt werden. Bitte lassen Sie sich beraten.</p>
	<p>Für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen gibt es verschiedene Hilfs-Mittel. Zum Beispiel eine GPS-Arm-Band-Uhr. GPS heißt: Globales Positions-Bestimmungs-System. Wenn ein Mensch mit Demenz sich verläuft, kann er mit Hilfe dieser Uhr wieder gefunden werden.</p> <p>Informationen erhalten Sie zum Beispiel hier:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sanitätshaus Straube /Reha-Treff Steinbrinkstraße 233 46145 Oberhausen Telefon: 66 62 23
	<p>Die folgenden Informationen aus dem Weg-Weiser können für Sie noch interessant sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratungs-Stelle der Stadt Oberhausen für ältere Menschen• Beratung-Stelle der Stadt Oberhausen für Menschen mit Behinderung• Selbst-Hilfe-Kontakt-Stelle• Betreutes Wohnen• Essen auf Rädern• Haus-Not-Ruf <p>Und vieles mehr!</p>

Menschen mit Hör-Behinderung



Menschen mit einer Hör-Behinderung hören nicht mehr so gut wie andere Menschen.
Es gibt unterschiedliche Hör-Verluste:

- leichte Schwer-Hörigkeit
- mittlere Schwer-Hörigkeit
- hochgradige Schwer-Hörigkeit
- Rest-Hörigkeit oder auch an Taubheit grenzende Schwer-Hörigkeit
- Gehör-Losigkeit oder auch Taubheit

Es gibt verschiedene Beratungen und Hilfen für Menschen mit einer Hör-Behinderung:








- Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung

Stadt Oberhausen
Gesundheitsamt
Katharina Mielke
Tannenbergsstraße 11 -13
46045 Oberhausen
Telefon: 825 22 04
Fax: 825 53 30
E-Mail: k.mielke@oberhausen.de

Stadt Oberhausen
Gesundheitsamt
Eva Eichstaedt
Tirpitzstraße 19
46145 Oberhausen
Telefon: 825 61 16
Fax: 825 62 01
E-Mail: eva.eichstaedt@oberhausen.de

- Gehörlosen-Verein Einigkeit
Karin Fierlings
Fax: 49 67 93
E-Mail: kfierlings@online.de

Menschen mit Behinderung

	<p><u>Antrag auf Gehörlosen-Hilfe</u></p> <p>(nur bei Rest-Hörigkeit oder Gehör-Losigkeit) Den Antrag kann man hier herunter-laden: www.lvr.de</p> <p>Der Antrag können Sie bei der Eingliederungs-Hilfe stellen.</p> <p>Stadt Oberhausen Eingliederungshilfe Elly-Heuss-Knapp-Str. 1 46145 Oberhausen Telefon: 699 65 63 Fax: 699 65 46</p>
	<p><u>Frühförderung für Kinder mit einer Hör-Behinderung</u></p> <p>LVR-Förderschule Essen Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation Tonstraße 25 45359 Essen Telefon: 0201 17 84 7 0 Fax: 0201 17 84 7 199 E-Mail: rfshkprim-essen@lvr.de</p>
	<p><u>Unterstützung und Hilfe zur Teilhabe durch Gebärden-Sprach-Dolmetscher</u></p> <p>Landesverband der Gehörlosen NRW e.V. Simsonstraße 29 – 31 45147 Essen (Holsterhausen) Fax: 0201 74 95 89 81 E-Mail: info@gl nrw.de</p>
	<p>Wenn Menschen mit einer Hör-Behinderung die Polizei, den Notarzt oder die Feuerwehr rufen wollen, können sie ein <u>Not-Ruf-Fax</u> schicken.</p> <p>Das Not-Ruf-Fax können Sie auf der Internet-Seite der Polizei Oberhausen herunter laden.</p> <p>Internet: www.polizei.nrw.de/oberhausen Ober-Punkt: Service und dort unter : Im Notfall</p>
	<p>Die <u>folgenden Informationen</u> aus dem Weg-Weiser können für Sie besonders interessant sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Deutsche Bahn• Integrations-Fach-Dienst• Schwerbehinderten-Ausweis <p>Und vieles mehr!</p>

Menschen mit Körper- Behinderung



Durch eine Körper-Behinderung kann ein Mensch seinen Körper nicht so benutzen wie die meisten anderen Menschen.

Menschen mit einer Körper-Behinderung können sich nicht so gut bewegen.

Sie brauchen zum Beispiel einen Roll-Stuhl.

Oder sie brauchen Geh-Hilfen, zum Beispiel einen Rollator.

Ohne diese Hilfs-Mittel kann ein Mensch mit einer Körper-Behinderung sich oft nicht fort bewegen.

Oft brauchen Menschen mit einer Körper-Behinderung eine Begleit-Person.

Es gibt verschiedene Beratungen und Hilfen für Menschen mit einer Körper-Behinderung:



- Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung




Stadt Oberhausen
Gesundheitsamt
Katharina Mielke
Tannenbergstraße 11 -13
46045 Oberhausen
Telefon: 825 22 04
Fax: 825 53 30
E-Mail: k.mielke@oberhausen.de

Stadt Oberhausen
Gesundheitsamt
Eva Eichstaedt
Tirpitzstraße 19
46145 Oberhausen
Telefon: 825 61 16
Fax: 825 62 01
E-Mail: eva.eichstaedt@oberhausen.de

- Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
Alsbachtal e.V.

Kolberger Straße 50 (Zufahrt nur über die Erzbergerstraße)
46149 Oberhausen
Telefon: 94 14 99 14
E-Mail: info@alsbachtal.org
Internet: www.alsbachtal-oberhausen.de

Menschen mit Behinderung

	<p>Menschen mit einer Körper-Behinderung brauchen frühe Förderung. Dafür gibt es die Früh-Förder-Stellen. Oder das Sozial-Pädiatrische Zentrum im evangelischen Kranken-Haus. Der Kinder-Arzt erklärt den Eltern, wie und wo sie ihr Kind am besten fördern können. Die Eltern können auch selbst zur Früh-Förder-Stelle gehen. Die Therapien werden vom Arzt verordnet. Es gibt auch eine besondere Therapie, die von Ärzten für manche Menschen mit einer Körper-Behinderung empfohlen wird. Sie heißt konduktive Therapie. Hier erfahren Sie mehr über die konduktive Therapie:</p> <p><u>Zentrum für Konduktive Therapie</u> Falkensteinstraße 20 46047 Oberhausen Telefon: 8 80 76 11 Fax: 8 80 76 15 Internet. www.zentrum-konduktive-therapie.de</p>
	<p>Menschen mit einer Körper-Behinderung können verschiedene finanzielle Hilfen beantragen. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Pflege-Geld bei der Pflege-Kasse• Antrag auf Eingliederungs-Hilfe (zum Beispiel für Früh-Förderung, konduktive Therapie, Kinder-Garten, Schul-Begleitung)
	<p>Die folgenden Informationen aus dem Weg-Weiser können für Sie besonders interessant sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Euro-Schlüssel• Schwer-Behinderten-Ausweis• Pflege-Beratungs-Stelle• Schwer-Behinderten-Park-Ausweis• Schwer-Behinderten-Park-Plätze• Stadt-Plan PLUS <p>Und vieles mehr!</p>



Menschen mit Psychischer Erkrankung

Eine psychische Erkrankung ist eine seelische Krankheit oder eine Gefühls-Krankheit. Menschen mit einer seelischen Erkrankung haben Schwierigkeiten mit Gefühlen. Sie können vielleicht nicht so gut mit anderen Menschen zusammen leben. Es gibt sehr viele unterschiedliche seelische Erkrankungen:

- Die Menschen fühlen sich schlecht.
- Sie sind oft sehr traurig.
- Oder sie haben vor vielen Sachen Angst.

Deshalb haben sie oft viele Probleme.

Zum Beispiel:

- Sie können nicht so gut zuhören.
Dadurch verstehen sie viele Informationen nicht.
- Sie brauchen vielleicht Unterstützung beim Einkaufen.
- Sie haben keine Kraft, regelmäßig zu arbeiten.
- Manchmal benötigen sie auch ständige Begleitung.

Jeder Mensch kann eine seelische Krankheit bekommen.

Manchmal bekommen Menschen die Krankheit ganz plötzlich, zum Beispiel wenn ein Familien-Mitglied schwer krank ist oder stirbt.

Eine seelische Krankheit muss behandelt werden.

Sonst kann daraus eine Behinderung werden.

Das merken viele Menschen oft nicht.



Deshalb brauchen sie Hilfe von Ärzten und Sozial-Arbeitern.

Es gibt verschiedene Beratungen und Hilfen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung:



- Caritasverband Oberhausen
Psychosoziales Gesundheitszentrum
Mülheimer Straße 202
46045 Oberhausen
Telefon: 94 04 06 60
E-Mail: norbert.nilkens@caritas-oberhausen.de
Internet: www.caritas-oberhausen.de
- Evangelischer Kirchenkreis
Psychosoziales Gesundheitszentrum
Steinbrinkstraße 158
46145 Oberhausen
Telefon: 66 10 79
E-Mail: thomas.brunsborg@kirche-oberhausen.de
Internet: www.ev-kirche-ob.de

Menschen mit Behinderung

	<ul style="list-style-type: none">• Intego Kontakt- und Beratungsstelle Friedensplatz 8 (Ecke Langenmarkstr.) 46045 Oberhausen Telefon: 810 86 63 E-Mail: info@intego-oberhausen.de Internet: www.intego-oberhausen.de• Stadt Oberhausen Sozialpsychiatrischer Dienst Tannenbergstraße 11-13 46045 Oberhausen Telefon: 825 28 04 E-Mail: sozialpsychiatrie@oberhausen.de
	<p>Kinder und Jugendliche mit einer seelischen Behinderung brauchen eine besondere Unterstützung. Dafür kann man einen Antrag beim Jugend-Amt stellen. Die Mitarbeiter beim Jugend-Amt wissen, welche Hilfen es für Kinder und Jugendliche gibt. Informationen zum Jugend-Amt finden Sie auch in diesem Weg-Weiser.</p>
	<p>Manche Kosten werden von den Kranken-Kassen übernommen. Fragen Sie die Mitarbeiter nach den Bedingungen für eine Kosten-Übernahme. Bei Kindern- und Jugendlichen zahlt das Jugend-Amt manchmal. Das hängt von der Erkrankung ab. Fragen Sie auch hier bitte nach.</p>
	<p>Die folgenden Informationen aus dem Weg-Weiser können für Sie besonders interessant sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ergo-Therapeutische Werkstatt Caritas Oberhausen• Betreuungs-Stelle der Stadt Oberhausen• Persönliches Budget• Selbst-Hilfe-Kontakt-Stelle• Sozial-Psychiatrischer Dienst• Werk-Stätten <p>Und vieles mehr!</p>

Menschen mit Seh-Behinderung



Menschen sind seh-behindert, wenn sie trotz Brille nicht so gut sehen können wie Menschen ohne Brille.

Man unterscheidet mehrere Stufen der Seh-Behinderung:

- Seh-Behinderung
- Wesentliche Seh-Behinderung
- Hochgradige Seh-Behinderung
- Blindheit

Wenn Menschen eine Seh-Behinderung haben, haben sie oft Nach-Teile.

Es gibt Hilfen für die Nach-Teile.

Zum Beispiel:

- Ein Schüler braucht wegen seiner Seh- Behinderung mehr Zeit für schriftliche Arbeiten.
- Menschen mit Seh-Behinderung können Blinden-Geld beantragen.

Es gibt verschiedene Beratungen und Hilfen für Menschen mit einer Seh-Behinderung:







- Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung

Stadt Oberhausen
Gesundheitsamt
Katharina Mielke
Tannenbergsstraße 11 -13
46045 Oberhausen
Telefon: 825 22 04
Fax: 825 53 30
E-Mail: k.mielke@oberhausen.de

Stadt Oberhausen
Gesundheitsamt
Eva Eichstaedt
Tirpitzstraße 19
46145 Oberhausen
Telefon: 825 61 16
Fax: 825 62 01
E-Mail: eva.eichstaedt@oberhausen.de

- Blinden- und Sehbehindertenverein Oberhausen e.V.
Telefon: 99 11 92 11
E-Mail: bsv.oberhausen@gmx.de
Internet: www.bsvo.de

Menschen mit Behinderung

	<p><u>Antrag auf Blinden-Geld oder Hilfen für hoch-gradig seh-behinderte Menschen:</u> (den Antrag kann man im Internet hier herunter-laden: www.lvr.de)</p> <p>Den Antrag können Sie bei der Eingliederungs-Hilfe stellen.</p> <p>Stadt Oberhausen Eingliederungshilfe Elly-Heuss-Knapp-Straße 1 46145 Oberhausen Telefon: 699 65 63 Fax: 699 65 46</p>
	<p>Frühförderung (von Kindern, die seh-behindert oder blind sind)</p> <p>LVR-Johanniterschule / Förderschwerpunkt Sehen Johanniter Straße 103 - 105 47053 Duisburg Telefon: 0203 60 05 93 Fax: 0203 60 05 94 22 E-Mail: Johanniterschule-duisburg@lvr.de</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Informationen beim Blinden- und Seh-Behinderten-Verein• Optiker in Oberhausen
	<p>Die folgenden Informationen aus dem Weg-Weiser können für Sie besonders interessant sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Akustische Wochen-Zeitung• Einkaufs-Begleitung Galeria Kaufhof• Fahr-Dienst für Menschen mit Behinderungen• Persönliches Budget (zum Beispiel für Einkaufs-Begleitung)• Schwer-Behinderten-Park-Plätze• Stadt-Bücherei (Hör-Bücher)• Stadt-Plan Plus <p>Und vieles mehr!</p>

Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung







Eine geistige Behinderung kann man nicht genau erklären.
Menschen mit geistiger Behinderung sind sehr verschieden.
Allgemein haben sie Lern-Schwierigkeiten.
Ihnen fällt es oft schwer, aufmerksam zu sein.
Sie können Erklärungen nicht so gut verstehen.
Oder sie können Informationen nicht so gut behalten.
Schon im Klein-Kind-Alter (0 bis 5 Jahre) ist die Entwicklung im Vergleich zu Kindern im gleichen Alter verzögert.
Die Entwicklungs-Verzögerung zeigt sich ganz unterschiedlich.
Die körperliche Geschicklichkeit kann eingeschränkt sein.
Oder die Sprache ist nicht so weit entwickelt.
Manche Menschen können nicht sprechen, verstehen aber vieles.
Das Verhalten von Menschen mit einer geistigen Behinderung ist oft anders als bei den meisten Menschen.
Es gibt verschiedene Beratungen und Hilfen für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung:



- Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung
Stadt Oberhausen
Gesundheitsamt
Katharina Mielke
Tannenbergstraße 11 -13
46045 Oberhausen
Telefon: 825 22 04
Fax: 825 53 30
E-Mail: k.mielke@oberhausen.de

- Stadt Oberhausen
Gesundheitsamt
Eva Eichstaedt
Tirpitzstraße 19
46145 Oberhausen
Telefon: 825 61 16
Fax: 825 62 01
E-Mail: eva.eichstaedt@oberhausen.de

Menschen mit Behinderung

	<ul style="list-style-type: none">• <u>KoKoBe Oberhausen</u> (für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung) Marktstraße 13 46045 Oberhausen Telefon: 940 49 70 Fax: 940 49 71 E-Mail: info@kokobe-oberhausen.de• <u>Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Oberhausen e.V.</u> Königshardter Straße 226 46145 Oberhausen Telefon: 67 44 35 Fax: 67 41 03 E-Mail: info@lebenshilfe-oberhausen.de Internet: www.lebenshilfe-oberhausen.de
	<p>Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung brauchen vor allem frühe Förderung. Sie brauchen mehr Zeit zum Lernen. Es gibt besondere Förder-Angebote, die das Lernen leichter machen. Dafür gibt es die Früh-Förder-Stellen. Oder das Sozial-Pädiatrische Zentrum im evangelischen Kranken-Haus. Der Kinder-Arzt erklärt den Eltern, wie und wo sie ihr Kind am besten fördern können. Die Eltern können auch selbst zur Früh-Förder-Stelle gehen. Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen brauchen oft besondere Therapien. Sie werden vom Arzt verordnet.</p>
	<p>Menschen mit einer geistigen Behinderung können verschiedene finanzielle Hilfen beantragen. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Pflege-Geld bei der Pflege-Kasse• Antrag auf Eingliederungs-Hilfe (zum Beispiel für Früh-Förderung, konduktive Therapie, Kinder-Garten, Schul-Begleitung)
	<p>Die folgenden Informationen aus dem Weg-Weiser können für Sie besonders interessant sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Betreuungs-Stelle• Persönliches Budget• Werk-Stätten• Wohnen im Pott <p>Und vieles mehr!</p>

Allgemeine Beratung

- **Beratungs-Stelle für ältere Menschen**
- **Beratungs-Stelle für Menschen mit Behinderung**
- **KOKOBE**
(Koordinierungs- Kontakt- und Beratungsstelle)
- **Reha-Service-Stelle**
- **Telefon-Seel-Sorge**



Beratungs-Stelle für ältere Menschen

Die Beratungs-Stelle für ältere Menschen ist eine Anlauf-Stelle für ältere Menschen. Auch wenn ältere Menschen eine Behinderung haben, können Sie sich an die Beratungs-Stelle wenden.

Sie bekommen Beratung und Informationen zu vielen verschiedenen Themen.

Zum Beispiel:

- Gesundheits-Vorsorge
- Alten-Hilfe

Pflege

	<p>Stadt Oberhausen Beratungsstelle für ältere Menschen Elly-Heuss-Knapp-Str. 1 46145 Oberhausen</p>
	<p>Frau Ursula Sporysch</p>
	<p>Telefon: 699 65 13 Fax: 699 65 41</p>
	<p>E-Mail: ursula.sporysch@oberhausen.de Internet: www.oberhausen.de Such-Wort: Ältere Menschen</p>
	<p>Montag und Dienstag: 8.30 – 12 Uhr Mittwoch nach Vereinbarung Donnerstag und Freitag: 8.30 – 12 Uhr Rufen Sie bitte an und vereinbaren Sie einen Termin.</p>
	<p>Die Beratungs-Stelle ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Ein Elektro-Roll-Stuhl passt nicht in den Aufzug. Rufen Sie dann bitte vorher an. Es gibt eine roll-stuhl-gerechte Toilette.</p>
	<p>Die Beratung kostet kein Geld.</p>



Beratungs-Stelle für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung oder ihre Familien und Freunde können sich in den Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung informieren.

Sie bekommen Beratung und Informationen zu vielen verschiedenen Themen.

Zum Beispiel:

- Schwer-Behinderten-Ausweis
- Pflegestufen
- Finanzielle Hilfen
- Integrations-Hilfen
- Freizeit-Angebote
- Förder-Möglichkeiten
- Hilfe, wenn man einen Brief vom Amt nicht versteht
- Hilfe, wenn man einen Wider-Spruch schreiben möchte



Beratungs-Stelle in Alt-Oberhausen

Stadt Oberhausen

Gesundheitsamt

Katharina Mielke

Tannenbergstraße 11 -13

46045 Oberhausen

Telefon: 825 22 04

Fax: 825 53 30

E-Mail: k.mielke@oberhausen.de

Beratungs-Stelle in Sterkrade

Stadt Oberhausen

Gesundheitsamt

Eva Eichstaedt

Tirpitzstraße 19

46145 Oberhausen

Telefon: 825 61 16

Fax: 825 62 01

E-Mail: eva.eichstaedt@oberhausen.de



In den Beratungs-Stellen gibt es Termine nach Vereinbarung.
Sie bekommen schnell einen Termin.



Die Beratungs-Stellen sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.



Die Beratung kostet kein Geld.



KoKoBe Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungs-Stelle

Die KoKoBe ist eine Beratungs-Stelle für Menschen mit Behinderung.

KoKoBe ist eine Abkürzung.

Die Abkürzung steht für: Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle.

Das Wort Koordinierung bedeutet, dass verschiedene Aufgaben erledigt werden:

- Die KoKoBe nimmt Anträge von Menschen mit Behinderung an. Sie leitet diese an die zuständigen Stellen weiter.
Zum Beispiel wenn ein Mensch mit Behinderung in eine Wohn-Stätte oder eine eigene Wohnung ziehen möchte.
- Die KoKoBe schreibt in sogenannten Hilfe-Plänen auf, wieviel Unterstützung jemand beim Wohnen braucht.

Die KoKoBe kann auch für Kontakte mit anderen Menschen sorgen:

- Die KoKoBe informiert Menschen mit Behinderung über Freizeit-Angebote.
- Die KoKoBe bietet Begleitung in der Freizeit an.
Es gibt zum Beispiel einmal im Monat ein Frühstück für Menschen mit Behinderung.

Die KoKoBe macht auch Beratungen:

- Die KoKoBe informiert über alle Angebote beim Wohnen in Oberhausen.
- Die KoKoBe hilft auch Gelder zu beantragen.



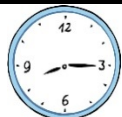
KoKoBe Oberhausen
Marktstraße 13
46045 Oberhausen



Telefon: 940 49 70
Fax: 940 49 71



E-Mail: info@kokobe-ob.de
Internet: www.kokobe-ob.de



Montag bis Freitag: 10-13 Uhr
Montag und Donnerstag zusätzlich: 15-17 Uhr
Mittwoch nur nach Vereinbarung.



Die KoKoBe ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt keine roll-stuhl-gerechte Toilette.



Die Beratung kostet kein Geld.



Reha-Service-Stelle

Menschen mit Behinderungen können Reha bekommen.

Es gibt verschiedene Arten von Reha:

Zum Beispiel die Kranken-Gymnastik oder einen neuen Beruf lernen.

Eine Reha kostet Geld. In Deutschland bezahlen verschiedene Reha-Träger das Geld.

Zum Beispiel die Kranken-Kasse oder die Agentur für Arbeit.

Wer das Geld bezahlen muss, steht im Gesetz.

Offt ist es schwer zu wissen, wer zuständig ist und das Geld bezahlen muss.

Um das zu erfahren, gibt es die Reha-Service-Stelle.

Die Mitarbeiter in der Reha-Service-Stelle können die Menschen schnell und gut beraten.

- Sie arbeiten mit allen Reha-Trägern zusammen.
- Sie können nachfragen und dann sagen, wer zuständig ist.
- Sie helfen auch, einen Antrag zu stellen.
- Sie leiten den Antrag an den richtigen Reha-Träger weiter.

In Oberhausen gibt es keine Reha-Service Stelle.

Die nächsten Reha-Service-Stellen sind in Duisburg.



Hohe Straße 32
47051 Duisburg
Telefon: 0203 281 93 21
Fax: 0203 281 91 96 3
E-Mail: service-zentrum.duisburg@drv-rheinland.de

Montag bis Mittwoch: 7.30 – 15 Uhr
Donnerstag: 7.30 – 18 Uhr
Freitag: 7.30 – 13 Uhr



Schifferstraße 166
47059 Duisburg
Telefon: 0203 992 41 30
Fax: 0203 992 42 97
E-Mail: duisburg@tk.de

Montag bis Mittwoch: 9 - 16 Uhr
Donnerstag: 9 - 17 Uhr
Freitag: 9 - 15 Uhr



Wintgensstraße 27
47058 Duisburg
Telefon: 0203 34 87 0
Fax: 0203 280 90 05
E-Mail: servicestelle.duisburg@vbq.de

Montag bis Donnerstag: 8 – 17 Uhr,
Freitag: 8 – 15 Uhr



Telefon-Seel-Sorge

Manchmal haben Menschen Probleme.

Zum Beispiel mit dem Partner.

Oder in der Schule.

Oder bei der Arbeit.

Hin und wieder ist man einfach traurig und weiß vielleicht auch nicht so genau, warum.

Man ist einsam oder vielleicht auch krank.

Oft hilft es, wenn man mit jemanden darüber sprechen kann.

Vielleicht möchten Sie aber nicht mit ihrer Familie oder den Freunden sprechen.

Dann haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Telefon-Seel-Sorge zu melden.

Die Mitarbeiter dort arbeiten ehren-amtlich.

Sie hören Ihnen zu, sie fragen nach.

Sie müssen nicht Ihren Namen sagen.

Sie bleiben anonym.



Bei der Telefon-Seel-Sorge arbeiten verschiedene Menschen ehren-amtlich.



Telefon: 0800 111 0 111 oder
0800 111 0 222



Internet: www.telefonseelsorge-duisburg.de

Auf der Internet-Seite finden Sie auch die Links zu einer E-Mail-Beratung.
Oder zu einer Chat-Beratung.



Die Telefon-Seel-Sorge können Sie 24 Stunden am Tag erreichen.



Die Telefon-Seel-Sorge kostet kein Geld.
Auch die Anrufe sind kostenlos.

Ausbildung und Arbeit

- **Agentur für Arbeit**
- **A.H.S. – Handwerk GmbH**
- **Berufs-Förderungs-Werk**
- **Die Kurbel – Unterstützte Beschäftigung**
- **Ergo-Therapeutische Werkstatt Caritas-Verband
Oberhausen**
- **Fach-Stelle für schwer-behinderte Menschen im
Arbeits-Leben**
- **Heil-Pädagogisches Zentrum**
- **Integrations-Fach-Dienst**
- **Werkstätten**

Agentur für Arbeit



Die Agentur für Arbeit bietet Menschen mit Behinderungen verschiedene Hilfen. Sie können zum Beispiel erfahren:

- Was eine berufliche Reha ist und ob Sie diese machen können
- Welche Ausbildungs-Möglichkeiten es gibt
- Welche Arbeit zu Ihnen passen kann

Das Reha-Team hat mehrere Mitarbeiter.

Rufen Sie an und fragen Sie, wer für Sie zuständig ist.



Agentur für Arbeit Oberhausen
Mülheimer Straße 36
46045 Oberhausen



Reha-Beratung und Erst-Eingliederung

Herr Hümbts
Frau Linde

Wieder-Eingliederung

Frau Wittmann

Reha-Arbeits-Vermittlung

Frau Jahn
Frau Fischer
Frau von Delwig-Tiesenhausen

Reha-Sach-Bearbeitung

Frau Muth
Frau Brückers



Telefon: 0800 45 55 500
Fax: 0208 85 06 295



Email: Oberhausen.Team161@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Gehen Sie auf Bürgerinnen und Bürger und dann auf Menschen mit Behinderung



Montag bis Dienstag: 7:30 – 15:30 Uhr
Mittwoch und Freitag: 7:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 18 Uhr



Die Agentur für Arbeit ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.



A.H.S.- Handwerk Ambulante Hilfen Schillinger GmbH

Die A.H.S. - Handwerk GmbH bietet Arbeits-Plätze für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Manchmal schaffen Menschen mit psychischen Erkrankungen es nicht, sofort auf dem ersten Arbeits-Markt zu arbeiten.

Manche sind schon lange arbeits-los.

Oder es gibt auch eine ein Sucht-Problem.

Zum Beispiel wenn jemand täglich viel Alkohol trinkt. Oder wenn jemand nicht ohne Drogen leben kann.

Oder viele Schulden.

Das A.H.S. – Handwerk bietet neben den Arbeits-Plätzen auch eine soziale Betreuung.

Es gibt verschiedene Arbeits-Bereiche:

- Garten – und Landschafts-Bau
- Raum-Gestaltung
- Reinigungs-Dienstleistungen



Ambulante Hilfen Schillinger GmbH
Brandenburger Straße 28
46145 Oberhausen



Frau Carl
Telefon: 63 58 78 57
Fax: 63 58 78 55



E-Mail: info@ahs-handwerk.de
Internet: www.ahs-handwerk.de



Montag bis Freitag: 9-15 Uhr



Die A.H.S. Handwerk GmbH ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.



Die Beratung kostet kein Geld.
Menschen die bei A.H.S.-Handwerk arbeiten, erhalten eine
Bezahlung nach Tarif.

Berufs-Förderungs-Werk



Manche Menschen werden krank oder haben einen Unfall.
Oft können sie dann nicht mehr in ihrem Beruf arbeiten.
Das Berufs-Förderungs-Werk in Oberhausen hilft diesen Menschen.
Es gibt verschiedene Hilfen und Angebote.
Zum Beispiel:

- Umschulungen in mehr als 50 Berufen
- Weiter-Bildungen und Fort-Bildungen
- Vorbereitungs-Kurse
- Unterstützung bei der Berufs-Wahl
- Beratung
- Medizinische, psychologische und soziale Unterstützung
- Aktion „100 zusätzliche Ausbildungs-Plätze für behinderte Jugendliche“



Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen



Frau Sarah Richter



Telefon: 85 88 0
Fax: 85 88 401



E-Mail: richter.s@bfw-oberhausen.de
info@bfw-oberhausen.de
Internet: www.bfw-oberhausen.de
Facebook: www.facebook.com/bfwoberhausen



Info-Tage finden in der Regel an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat
statt.
Uhr-Zeit: 9:45 -14 Uhr



Das Berufs-Förderungs-Werk ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.



Die Info-Tage sind kostenlos.
Die Kosten für die Hilfen werden durch verschiedene Träger bezahlt.
Das Berufs-Förderungs-Werk berät Sie gerne.

Die kurbel-Katholisches Jugendwerk Oberhausen gGmbH



-Unterstützte Beschäftigung-

Die Unterstützte Beschäftigung hilft bei der Suche nach einem passenden Arbeits-Platz. Mit Ihnen zusammen finden wir heraus:

- Was kann ich gut und welche Arbeit macht mir Spaß?
- Welcher Beruf passt zu mir?
- Was muss ich noch lernen, um eine Arbeits-Stelle in meinem Beruf zu bekommen?

Wir suchen nach einem Betrieb, in dem Sie sich ausprobieren und lernen können. Dabei begleiten wir Sie und den Betrieb bis zu 2 Jahre.

Wenn alles passt, helfen wir dem Betrieb dabei, eine Arbeits-Stelle für Sie einzurichten. Das Reha-Team der Agentur für Arbeit Oberhausen unterstützt uns dabei.

	die kurbel-Katholisches Jugendwerk Oberhausen gGmbH Hasenstraße 15 46119 Oberhausen
	Herr Uli Brandt Herr Frank Janßen Herr Dennis Meyer
	Telefon: 99 424 10 Fax: 99 424 13
	E-Mail: info@die-kurbel-oberhausen.de Internet: www.die-kurbel-oberhausen.de
	Montag bis Donnerstag: 7.30 – 16.15 Uhr Freitag: 7.30 – 13.30 Uhr
	Alle für Sie wichtigen Räumlichkeiten der kurbel sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.
	Für Ihre Teilnahme an der Unterstützten Beschäftigung erhalten Sie Ausbildungs-Geld (mit Fahr-Kosten) von der Agentur für Arbeit Oberhausen. Wichtig: Ihr zuständiger Berater vom Reha-Team der Agentur für Arbeit Oberhausen kann Ihnen sagen, ob Sie für die Unterstützte Beschäftigung in Frage kommen und wann ein Platz frei ist.



Ergo-Therapeutische Werkstatt

Caritas-Verband Oberhausen

Die Ergo-Therapeutische Werkstatt fördert und begleitet Menschen mit geistiger, psychischer, seelischer Behinderungen und Abhängigkeits-Erkrankungen sowie Mehrfach-Behinderungen.

Angeboten wird zum Beispiel:

- Arbeit und Beschäftigung ohne Leistungs-Druck
- Integratives Miteinander im Gruppen-Geschehen
- Kreatives Arbeiten mit Holz, Ton, Farben etc.
- Koch-Gruppe
- Spazier-Gänge
- Garten-Pflege und Arbeiten im Gemüse-Garten
- Service-Kraft und Küchen-Kraft im Bistro „Jedermann“



Caritasverband Oberhausen
Ambulantes Wohnen & Beschäftigung
Ergo-Therapeutische Werkstatt
Hertastraße 4
46117 Oberhausen



Herr Matthias Görtz



Telefon: 96 07 855



E-Mail: goertz@caritas-oberhausen.de
Internet: www.caritas-oberhausen.de



Montag bis Donnerstag: 8 – 16 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr



Bitte fragen Sie nach, wie die Kosten übernommen werden können.

Fach-Stelle für schwer-behinderte Menschen im Arbeits-Leben



Die Fach-Stelle für schwer-behinderte Menschen im Arbeits-Leben ist für Menschen mit Behinderung, die in Oberhausen arbeiten, zuständig.

Viele Menschen mit Behinderung gehen arbeiten.

Falls Ihr Arbeits-Platz wegen Ihrer Behinderung umgebaut werden muss, kann das vielleicht von der Fachstelle für schwer-behinderte Menschen im Arbeits-Leben bezahlt werden.

Wenn ein Mensch mit einer Behinderung von seiner Arbeits-Stelle gekündigt werden soll, dann spricht die Fach-Stelle mit dem Mensch mit Behinderung und auch seinem Arbeit-Geber.



Stadt Oberhausen
Fachstelle für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben
Elly-Heuss-Knapp-Straße 1
46145 Oberhausen



Frau Felizitas Ißelmann
Telefon: 699 65 20
E-Mail: felizitas.isselmann@oberhausen.de

Frau Astrid Friedrichs
Telefon: 699 65 18
E-Mail: astrid.friedrichs@oberhausen.de



Bitte rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin.



Die Fach-Stelle ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.



Die Beratung kostet kein Geld.



Heil-Pädagogisches Zentrum Duisburg-Mattlerbusch

Manchmal können Menschen mit einer schweren Behinderung nicht in einer Werkstatt arbeiten.

Im heil-pädagogischen Zentrum können diese Menschen dann stunden-weise betreut werden.

Sie können einfache Tätigkeiten lernen.

Oder auch gemeinsam mit anderen etwas unternehmen.

Die Teilnehmer werden gefördert.

Sie können auch auf die Arbeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen vorbereitet werden.

Diese Sachen kann man zum Beispiel machen:

- Bewegungs-Förderung
- Musik-Angebote
- Einkäufe, Spaziergänge, Ausflüge
- Gemeinsames Spiel
- Beschäftigung mit verschiedenen Materialien
- Entspannungs-Angebote
- Therapeutische Beratung
- Förderung der Wahr-Nehmung
- Vieles mehr...

	Heilpädagogisches Zentrum Könzgenplatz 1 47169 Duisburg-Mattlerbusch
	Frau Walburga Lindemann
	Telefon: 0203 98 51 72 101
	E-Mail: walburga.lindemann@lvr.de
	Bitte rufen Sie an und machen einen Termin aus.
	Die Einrichtung ist mit dem Roll-Stuhl zu erreichen. Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten und Pflege-Bereiche.
	Es gibt unterschiedliche Kosten-Träger. Über die Kosten-Frage sprechen Sie am besten mit Frau Lindemann persönlich.



Integrations-Fach-Dienst (IFD)

Der Integrations-Fach-Dienst ist eine Beratungs-Stelle für Menschen mit Behinderungen wenn es um das Thema Arbeit geht.

Die Abkürzung für den Integrations-Fach-Dienst ist: IFD.

Der IFD hilft Ihnen bei verschiedenen Sachen.








Zum Beispiel:

- Bei der Suche nach einem Ausbildungs- Platz oder einem Arbeits-Platz.
- Wenn Sie nicht mehr in der Werk-Statt arbeiten sondern einen anderen Arbeits-Platz haben wollen.
- Wenn Ihr Arbeit-Geber Sie wegen Ihrer Behinderung kündigen will.
- Wenn Sie eine Leistung zum Thema Arbeit beantragen wollen.

Der IFD macht auch Beratungen für Menschen ohne Behinderung.

Zum Beispiel:

- Arbeit-Geber, bei denen Menschen mit Behinderung arbeiten.
- Eltern und Schulen von Jugendlichen mit Behinderung.
- Menschen, die in der Schwer-Behinderten-Vertretung sind.

	Integrationsfachdienst (IFD) Oberhausen/ Mülheim Virchowstraße 39 46047 Oberhausen
	Der IFD hat viele Mitarbeiter. Sie erfahren in der offenen Sprech-Stunde oder am Telefon wer für Sie zuständig ist.
	Telefon: 899 59 60 Fax: 899 59 620
	E-Mail: info@ifd-obmh.de Internet: www.ifd-obmh.de
	Montag bis Donnerstag: 8 – 16:30 Uhr Jeden Freitag: Offene Sprech-Stunde von 10 - 12 Uhr
	Der Integrations-Fach-Dienst ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.
	Das Angebot vom IFD kostet kein Geld.



Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM)

Manche Menschen arbeiten nicht in einer Firma.

Sie arbeiten in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen.

Sie arbeiten dort, weil Sie wegen Ihrer Behinderung nicht auf dem Arbeits-Markt arbeiten können.

Es gibt verschiedene Werkstätten.

- Für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehr-fach-Behinderung
- Für Menschen mit psychischer Erkrankung

Die Agentur für Arbeit prüft, ob jemand in einer Werkstatt arbeiten kann.

Sie müssen sich bei der Reha-Abteilung der Agentur für Arbeit anmelden.

Sie bekommen dann einen Beratungs-Termin.

Schüler, die von der Schule abgehen, bekommen von der Agentur für Arbeit eine Einladung.

Wenn Sie schon gearbeitet haben und aufgrund einer Behinderung erst später in einer Werkstatt arbeiten wollen, ist die Renten-Versicherung für Sie zuständig.

Sie können sich aber auch gerne in den Werkstätten informieren.

Dafür sind die Sozialdienste da.



Werkstätten für Menschen mit geistiger und mehr-facher Behinderung:

- Sozialdienst Königshardter Werkstatt
Telefon: 996 28 0
E-Mail: koew@lebenshilfe-oberhausen.de
- Sozialdienst Werkstatt im Lipperfeld
Telefon: 850 380
E-Mail: wil@lebenshilfe-oberhausen.de
- Sozialdienst Werkstatt am Waldteich
Telefon: 9 40 99 30
E-Mail: waw@lebenshilfe-oberhausen.de

Werkstatt für Menschen mit psychischer Erkrankung:

- Werkstatt am Kaisergarten
Telefon: 690 980
E-Mail: wak@lebenshilfe-oberhausen.de

Bitte machen Sie einen Termin aus.



Internet: www.lebenshilfe-oberhausen.de



Die Werkstätten sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.

Draußen Unterwegs

- **Deutsche Bahn**
- **Euro-WC-Schlüssel**
- **Fahr-Dienst für Menschen mit Behinderung**
- **Führer-Schein für Menschen mit Körper-Behinderung**
- **Schwer-Behinderten-Park-Ausweis**
- **Schwer-Behinderten-Park-Plätze**
- **Stadt-Plan PLUS**
- **STOAG**
- **Taxen**

Deutsche Bahn



Für Menschen mit Behinderungen hat die Deutsche Bahn ein besonderes Angebot. Es gibt den Mobilitäts-Service.

Der Mobilitäts-Service hat verschiedene Angebote.

Zum Beispiel:

- Er hilft Ihnen beim Umsteigen.
Zum Beispiel bringt der Mobilitäts-Service Sie von einem Zug zum anderen.
- Er sucht Züge heraus, mit denen Sie fahren können.
- Er schickt Ihnen Fahr-Karten mit der Post zu.
- Er hilft Ihnen beim Ein-Steigen und Aus-Steigen

Sie müssen den Mobilitäts-Service mindestens einen Tag vor Ihrer Reise bestellen.



Die Telefon-Nummer ist: 0180 6 512 512.

Der Anruf kostet 20 Cent pro Anruf aus dem Fest-Netz.
Wenn Sie vom Handy anrufen, kostet der Anruf höchstens 60 Cent pro Anruf.

Die Fax-Nummer ist: 0180 5 159 357

Das Fax kostet 14 Cent pro Minute aus dem Fest-Netz.



Im Internet finden Sie viele weitere Informationen:

www.bahn.de/barrierefrei

Dort gibt es auch ein Formular, mit dem Sie die Hilfe bestellen können.

Sie können auch eine E-Mail schreiben: msz@deutschebahn.com



Für den Mobilitäts-Service können gehörlose Menschen eine E-Mail senden:

deaf-msz@deutschebahn.com

Gehörlose und schwerhörige Kunden können eine SMS an die Mobilitäts-Service-Zentrale schreiben:

Wenn zum Beispiel ein Automat nicht funktioniert.

Schicken Sie eine SMS an: 0160 97 43 58 06

Sie müssen gleich am Anfang des Textes „#deafhelp“ schreiben, dann Leerzeichen und dann Ihre Meldung.

Beispiel:

#deafhelp Ticket-Automat am Bahnhof in Oberhausen geht nicht.

Von 6.00 – 22 Uhr bekommen Sie eine Antwort auf Ihre SMS.

Euro-WC-Schlüssel



Manche Toiletten für Menschen mit Behinderungen haben ein besonderes Schloss. Der Schlüssel für dieses Schloss heißt: Euro-Schlüssel.

Sie bekommen den Euro-Schlüssel wenn:

- In Ihrem Schwerbehinderten-Ausweis die Merkzeichen aG, B, H oder BI stehen
- In Ihrem Schwer-Behinderten-Ausweis das Merk-Zeichen G steht und der Grad Ihrer Behinderung mindestens 70 ist.
- Wenn der Grad Ihrer Behinderung 80, 90 oder 100 ist.
- Wenn Sie eine bestimmte Erkrankung, z.B. Morbus Crohn haben.

Den Euro-Schlüssel muss man beantragen.

Sie müssen Ihren Schwer-Behinderten-Ausweis mitbringen.

Die Sachen, die oben stehen, stimmen bei Ihnen nicht?

Sie glauben aber, Sie brauchen den Euro-Schlüssel trotzdem?

Das müssen Sie begründen.

Bringen Sie dann auch eine Bescheinigung vom Arzt mit, warum Sie den Euro-Schlüssel brauchen.

Hier bekommen Sie in Oberhausen den Euro-Schlüssel:



Bürger-Service-Stellen

Rathaus Oberhausen

Schwartzstraße 72

46045 Oberhausen

Telefon: 825 29 26

Fax: 825 54 50

E-Mail: bzv-alt-oberhausen@oberhausen.de

Rathaus Osterfeld

Bottroper Straße 183

46117 Oberhausen

Telefon: 825 81 45

Fax: 825 82 00

E-Mail: bzv-osterfeld@oberhausen.de

Technisches Rathaus (Gebäudeteil B)

Bahnhofstraße 66

46145 Oberhausen

Telefon: 825 31 71

Fax: 825 32 32

E-Mail: bzv-sterkrade@oberhausen.de



In allen Bürger-Service-Stellen sind die Öffnungs-Zeiten:

Montag bis Mittwoch: 8 – 16 Uhr

Donnerstag: 8 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr



Alle Bürger-Service-Stellen sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.



Der Euro-Schlüssel kostet 19 Euro.



Fahr-Dienst für Menschen mit Behinderung

In Oberhausen gibt es einen Fahr-Dienst für Menschen mit Behinderung.
Der Fahr-Dienst wird vom Arbeiter-Samariter-Bund übernommen.
Die Abkürzung für Arbeiter-Samariter-Bund ist ASB.
Der Fahr-Dienst ist nicht für alle Menschen mit Behinderungen.

Was ist ein Fahr-Dienst?

- Fahr-Dienst bedeutet: Jemand fährt Sie von einem Ort zum anderen.
- Zum Beispiel zum Einkaufen oder zu Veranstaltungen.

Für wen ist der Fahr-Dienst?

- Für Menschen mit einem Schwer-Behinderten-Ausweis.
- In dem Ausweis muss das Merk-Zeichen „aG“ sein.
- Das „aG“ steht für „außergewöhnliche Geh-Behinderung“

Was kostet der Fahr-Dienst?

- Sie zahlen 3 Euro für eine Fahrt.
Den Rest zahlt die Stadt Oberhausen.
- Wenn Sie zu einem Ort hin und auch wieder zurück fahren wollen, müssen Sie insgesamt 6 Euro bezahlen.

Wie geht das mit dem Fahr-Dienst?

- Rufen Sie den ASB an und sagen Sie, dass Sie den Fahr-Dienst brauchen.
- Sagen Sie, wann Sie ihn brauchen und wohin Sie fahren möchten.
- Rufen Sie mehrere Tage vor dem Termin an, an dem Sie den Fahr-Dienst brauchen.
- Den Fahr-Dienst können Sie in der Zeit von 7-22 Uhr benutzen.
- Sie können den Fahr-Dienst in Oberhausen benutzen.
- Fahrten außerhalb von Oberhausen sind nur nahe an der Stadt-Grenze erlaubt.
Am besten fragen Sie deswegen den ASB.

Was ist verboten?

- Sie dürfen mit dem Fahr-Dienst nicht zur Arbeit fahren.
- Sie dürfen mit dem Fahr-Dienst nicht zur Schule fahren.
- Sie dürfen mit dem Fahr-Dienst nicht zum Arzt fahren.



ASB Fahr-Dienst-Zentrale
Telefon: 41 24 870
Fax: 41248770



Der ASB hat besondere Autos.
Menschen, die im Roll-Stuhl sitzen, können mit den Autos mitfahren.

Führer-Schein für Menschen mit Körper-Behinderung



Wenn Sie eine Körper-Behinderung haben, die Sie beim Fahren eines Autos beeinträchtigen kann, muss man zuerst zum Straßen-Verkehrs-Amt gehen. Dort stellen Sie mündlich oder schriftlich einen Antrag auf Erst-Erteilung für eine Fahr-Erlaubnis.

Dazu müssen ärztliche Befunde über die Behinderung mitgebracht werden. Das Straßen-Verkehrs-Amt entscheidet dann, ob ein verkehrs-medizinisches Gutachten notwendig ist.

Es wird vom Straßen-Verkehrs-Amt beim TÜV (Technischer Überwachungs-Verein) angefordert.

Die Art der Körper-Behinderung kann einen PKW Umbau erforderlich machen. Zum Beispiel wenn jemand nur einen Arm hat, kann er ein normales Auto nicht fahren. Dann wird auch ein Gutachten geschrieben, welche technischen Veränderungen an einem PKW notwendig sind.

Wenn ein Mensch mit Behinderung selbst nicht weiß, ob er überhaupt einen Führerschein machen kann, kann er auch beim TÜV Nord in Duisburg nachfragen.

Oder bei einer Fahr-Schule. Beim Fahr-Lehrer-Verband Nordrhein e.V. können die Adressen von den Fahrschulen erfragt werden.

Wenn ein Jugendlicher Mofa fahren möchte, braucht er eine Prüf-Bescheinigung. Die Fahr-Schule kann eventuell sagen, ob zuerst die Fahr-Eignung geprüft werden muss. Dazu kann man auch den TÜV Nord in Duisburg fragen. Oder das Medizinisch-Psychologische Institut in Düsseldorf.



Stadt Oberhausen

Straßenverkehrsamt
Am Förderturm 28
46049 Oberhausen



Claudia Pfitzner
Telefon: 825 90 25
Fax: 825 91 32
E-Mail: claudia.pfitzner@oberhausen.de

Telefon: 825 90 31
Fax: 82591 32
E-Mail: nicole.bertleff@oberhausen.de

TÜV Nord Duisburg

Herr Gehring
Telefon: 0203 30 42 77
Mobil: 0160 88 87 229
E-Mail: verkehr.strasse@tuev-nord.de

Draußen Unterwegs

	<p>Medizinisch-Psychologisches Institut Begutachtungsstelle für Fahreignung Konrad-Adenauer-Platz 11 40210 Düsseldorf Telefon: 0211 93 65 67 - 21 Ø Fax: 0211 93 65 67 – 19 E-Mail: hmeusel@tuev-nord.de</p> <p>Fahrlehrerverband Nordrhein e.V. Kölner Str. 171 51149 Köln Telefon: 02203 20 30 320 Fax: 02203 20 30 323 E-Mail: info@fahrlehrerverband-nordrhein.de</p>						
	<p>Öffnungszeiten beim Straßen-Verkehrs-Amt:</p> <table><tr><td>Montag, Mittwoch und Freitag:</td><td>8 – 12 Uhr</td></tr><tr><td>Dienstag</td><td>8 – 16 Uhr</td></tr><tr><td>Donnerstag</td><td>8 – 18 Uhr</td></tr></table>	Montag, Mittwoch und Freitag:	8 – 12 Uhr	Dienstag	8 – 16 Uhr	Donnerstag	8 – 18 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag:	8 – 12 Uhr						
Dienstag	8 – 16 Uhr						
Donnerstag	8 – 18 Uhr						
	<p>Das Straßen-Verkehrs-Amt ist nicht barriere-frei. Im Erdgeschoss ist die Anmeldung. Der Sach-Bearbeiter kommt dann zum Kunden.</p>						

Schwer-Behinderten-Park-Ausweis



In Oberhausen und anderen Städten gibt es Schwer-Behinderten-Park-Plätze. Diese Park-Plätze dürfen Sie nur benutzen, wenn Sie einen blauen Park-Ausweis haben.

Wer bekommt den Ausweis?

- Menschen mit einem Schwer-Behinderten-Ausweis
- In dem Ausweis muss das Merk-Zeichen „aG“ sein. „aG“ steht für „Außergewöhnliche Geh-Behinderung.“
- Oder in dem Ausweis steht „Bl“
Das „Bl“ steht für blind.

Es gibt auch Park-Erleichterungen für Menschen mit bestimmten Erkrankungen, wenn sie eine starke Geh-Behinderung haben.

Dafür brauchen sie einen orangen Park-Ausweis.

Sie dürfen nicht auf Schwer-Behinderten-Park-Plätzen parken.

Aber sie haben verschiedene Park-Erleichterungen und dürfen an Stellen parken, wo andere nicht parken dürfen.

Den blauen Park-Ausweis oder den orangen Park-Ausweis müssen Sie beantragen.

Sie müssen Ihren Schwer-Behinderten-Ausweis mitbringen.

Sie müssen auch ein Foto mitbringen.

Wenn Sie eine Vollmacht unterschreiben, kann auch eine andere Person für Sie den Antrag stellen.

Hier können Sie den Antrag stellen:



Bürger-Service-Stelle Sterkrade
Technisches Rathaus (Gebäudeteil B)
Bahnhofstraße 66
46145 Oberhausen
Telefon: 825 31 71
Fax: 825 32 32
E-Mail: bzv-sterkrade@oberhausen.de



Gehen Sie auf www.oberhausen.de
Such-Wort: Schwerbehindertenparkausweis



Montag – Mittwoch: 8 – 16 Uhr
Donnerstag: 8 – 18 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr



Die Bürger-Service-Stelle ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt eine roll-stuhl-gerechte Toilette.

Schwer-Behinderten-Park-Plätze



Manche Menschen haben einen Schwer-Behinderten-Park-Ausweis.

Wenn diese Menschen

- Keine Garage
- Keinen Unter-Stand für ein Auto
- Keinen eigenen Parkplatz
- Keine andere Park-Möglichkeit in zumutbarer Nähe

haben, können sie einen Antrag auf einen personen-bezogenen Schwer-Behinderten-Parkplatz stellen.

Sie müssen Ihren Schwer-Behinderten-Park-Ausweis mitbringen.

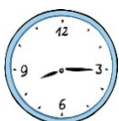
Wenn Sie eine Vollmacht unterschreiben, kann auch eine andere Person für Sie den Antrag stellen.

Hier können Sie den Antrag stellen:



Stadt Oberhausen
Verkehrs- und Baustellenmanagement
Frau Nicole Rosa
Technisches Rathaus
Bahnhofstraße 66
Zimmer: A 240
Telefon: 825 33 23
Fax: 825 53 24
E-Mail: nicole.rosa@oberhausen.de

Stadt Oberhausen
Verkehrs- und Baustellenmanagement
Frau Claudia Tebeck
Technisches Rathaus
Bahnhofstraße 66
Zimmer: A 241
Telefon: 825 20 66
Fax: 825 53 24
E-Mail: claudia.tebeck@oberhausen.de



Montag, Mittwoch und Freitag: 8 – 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 8 – 12 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr



Die Antrags-Stellen sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt eine roll-stuhl-gerechte Toilette.

Stadt-Plan PLUS



Für Menschen mit Behinderungen gibt es in Oberhausen den Stadt-Plan PLUS.

Das ist eine Übersichts-Karte.

Auf der Übersichts-Karte finden Sie:

- Park-Plätze für Menschen mit Behinderungen
- Roll-stuhl-gerechte öffentliche Toiletten
- Ampeln mit Blinden-Signalen
- Roll-stuhl-gerechte Halte-Stellen der STOAG

Die Übersichts-Karte können Sie im Büro für Chancen-Gleichheit bekommen.



Stadt Oberhausen
Büro für Chancen-Gleichheit
Schwartzstraße 71
46045 Oberhausen
Telefon: 825 20 92
Fax. 825 50 30



E-Mail: inklusion@oberhausen.de

Im Internet können Sie die Karte anschauen und herunter laden.
Sie finden die Karte auf der Internet-Seite der Stadt Oberhausen
www.oberhausen.de/inklusion

Schauen Sie dort unter dem Punkt: Service.



Es gibt keine festen Sprech-Zeiten.
Melden Sie sich im Büro für Chancen-Gleichheit.



Das Büro für Chancen-Gleichheit ist noch nicht mit dem Roll-Stuhl erreichbar.



Der Stadt-Plan PLUS kostet kein Geld.

STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH



Die STOAG ist in Oberhausen für den öffentlichen Nah-Verkehr zuständig.
Auch Fahr-Gäste mit Beeinträchtigungen können den öffentlichen Nah-Verkehr in Oberhausen benutzen.
Alle Busse der STOAG sind stufen-frei gebaut.
Die Busse haben Klapp-Rampen.
Diese können für Roll-Stuhl-Fahrer durch den Fahrer bedient werden.
Wer einen Roll-Stuhl oder Rollator benutzt, steigt an der Türe in der Mitte des Busses ein.
Diese Tür ist besonders breit.
Alle anderen Fahr-Gäste steigen an der Tür vorne am Bus ein.
Fahr-Karten gibt es in den Kunden-Centern, an Automaten und im Bus beim Fahrer.
Nicht alle Straßen-Bahnen sind für Roll-Stuhl-Fahrer zugänglich.
In der Straßen-Bahn gibt es keine Fahr-Karten.



In den Kunden-Centern gibt es Beratung und Fahr-Karten:

Kunden-Center Hauptbahnhof

Willy-Brandt-Platz (am Bus-Steig 2)

46045 Oberhausen

Montag – Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 14.00 Uhr

Kunden-Center Neue Mitte

Platz der guten Hoffnung (unterhalb der Haltestelle)

46047 Oberhausen

Montag – Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr

Kunden-Center Sterkrade Bahnhof

Busterminal

46145 Oberhausen

Montag – Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 14.00 Uhr



Bei Fragen zu den Fahr-Plänen oder Preise der Fahr-Karten:

0 180 6 / 50 40 30 (24 Std.) 0,20 € pro Anruf aus dem deutschen Fest-Netz und 0,60 € pro Anruf vom Handy.

Für Lob und Kritik:

0208 835-8210



Im Internet finden Sie viele weitere Informationen:

www.stoag.de



Alle Kunden-Center sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar.

Draußen Unterwegs

Taxen



In Oberhausen gibt es viele Taxi-Unternehmen.

Die Mehrzahl von Taxi ist Taxen.

Aber nicht in allen Taxen können Menschen, die im Rollstuhl sitzen mitfahren.

Bei diesen Anbietern können Menschen, die im Rollstuhl sitzen auf jeden Fall mitfahren:



Taxi und Fahrdienst

Thorsten Bulle

Rombacher Straße 3

46049 Oberhausen

Telefon: 81 06 561 (Taxi)

Telefon: 69 67 50 80 (Fahrdienst)

Fax: 81 06 948

Email: taxi-bulle@freenet.de

Internet: www.taxi-bulle.de



Krein Reisen

Teutoburger Straße 236

46119 Oberhausen

Telefon: 96 01 132

Fax: 60 60 13

Email: info@krein.de

Internet: www.krein.de

Familie, Liebe und Sexualität

- **Adoptions-Vermittlungs-Stelle**
- **Begleitete Elternschaft**
- **Evangelische Beratungs-Stelle**
- **Jugend-Amt**
- **Pro Familia**
- **Psychologische Beratungs-Stelle der Stadt Oberhausen**



Adoptions-Vermittlungs-Stelle

Bei einer Adoption nehmen Menschen ein Kind an.
 Sie sind dann nicht die leiblichen Eltern.
 Bei der Adoptions-Vermittlungs-Stelle können Sie sich melden, wenn Sie ein Kind annehmen möchten.
 Die Adoptions-Vermittlungs-Stelle guckt, ob diese Annahme bei ihnen in Frage kommt.
 Manchmal bekommen Menschen ein Kind, das sie nicht selbst behalten wollen.
 Sie wollen dann, dass andere Menschen die Eltern von dem Kind werden.
 Die Adoptions-Vermittlungs-Stelle hilft diesen Menschen Eltern für das Kind zu suchen.
 Wenn Sie selbst adoptiert sind und etwas über Ihre leiblichen Eltern erfahren wollen, können Sie die Adoptions-Vermittlungs-Stelle auch anrufen.
 Manchmal gibt es etwas, dass Sie erfahren können.

	Stadt Oberhausen Adoptionsvermittlungsstelle Steinbrinkstraße 188 46145 Oberhausen
	Frau Tanja Dordel Telefon: 825 61 71 E-Mail: tanja.dordel@oberhausen.de Frau Miriam Marlog Telefon: 825 61 70 E-Mail: miriam.marlog@oberhausen.de Frau Edith Lehmkuhl Telefon: 825 61 73 E-Mail: edith.lehmkuhl@oberhausen.de
	Fax: 825 62 02
	Internet: www.oberhausen.de Such-Wort: Adoptionsvermittlung
	Bitte machen Sie einen Termin aus.
	Die Adoptions-Vermittlungs-Stelle ist durch einen Hebe-Lift mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt eine rollstuhl-gerechte Toilette.
	Die Beratung kostet kein Geld.



Begleitete Elternschaft Lebenshilfe Oberhausen e.V.

Manche Menschen mit Behinderung bekommen ein Kind.

Manche brauchen dann Hilfe.

Dafür gibt es die begleitete Elternschaft.

Begleitete Elternschaft ist ein ambulantes Angebot, bei dem diese Familien in ihrer eigenen Wohnung begleitet werden.

Es gibt zum Beispiel Unterstützung bei:

- Der Pflege
- Der Erziehung
- Der Versorgung des Kindes
- Der Wahrnehmung der Elternrolle.

Durch das Angebot soll sowohl das Wohl der Kinder als auch der Eltern sicher-gestellt werden.



Lebenshilfe Oberhausen e.V.

Unterstütztes Wohnen

Steinbrinkstraße 269

46145 Oberhausen



Frau Christina Huy

Telefon: 625 37 88

Fax: 625 39 64



E-Mail: auw@lebenshilfe-oberhausen.de



Bitte vereinbaren Sie einen Termin.



Das Unterstützte Wohnen ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.

Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.



Die erste Beratung kostet kein Geld.



Evangelische Beratungs-Stelle

Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebens-Fragen

Belastet Sie etwas?

Beunruhigt Sie das Verhalten oder die Entwicklung Ihres Kindes?

Gibt es Schwierigkeiten in Ihrer Familie?

Haben Sie Probleme in der Ehe oder Partnerschaft?

Haben Sie Fragen zu Ihrer Sexualität?

Erleben Sie diese als unbefriedigend?

Denken Sie an Trennung oder Scheidung?

Werden Sie mit dem Verlust eines Ihnen nahe-stehenden Menschen nicht fertig?

Befinden Sie sich in einer aktuellen Krise oder Konflikt-Situation?

In all diesen und weiteren Fragen sind die Mitarbeiter der Evangelischen Beratungs-Stelle für Sie da!



Evangelische Beratungsstelle für
Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen
Grenzstraße 73 c / Eingang Stöckmannstraße
46045 Oberhausen



Telefon: 85 00 87
Fax: 85 00 8 99



E-Mail: evangelische.beratungsstelle@kirche-oberhausen.de



Montag und Freitag: 8 - 12:30 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 8 – 13 Uhr und 14 - 16:30 Uhr

Rufen Sie an und fragen nach einem Beratungs-Termin.



Die Evangelische Beratungs-Stelle ist bedingt barriere-frei.
Nach Absprache können Beratungs-Gespräche im Erd-Geschoss stattfinden.



Die Beratung kostet kein Geld.
Sie ist ein Angebot der evangelischen Kirche, Kirchen-Kreis Oberhausen.



Jugend-Amt

Das Jugend-Amt unterstützt Eltern und Kinder.
 Zum Beispiel wenn Eltern Probleme mit ihrem Kind in der Erziehung haben.
 Kinder können auch zum Jugend-Amt kommen wenn sie Probleme haben.
 Zum Beispiel wenn sie oft Streit mit ihren Eltern haben.
 Oder wenn sie geschlagen werden.
 Manchmal vertragen Eltern sich auch nicht mehr.
 Sie streiten sich oft.
 Oder sie wollen sich vielleicht auch trennen.
 Das Jugend-Amt hilft den Familien in dieser Zeit.
 Das Jugend-Amt berät die Familien in vielen verschiedenen Dingen.
 In Oberhausen gibt es die Regional-Teams.
 Sie sind für die verschiedenen Stadt-Teile zuständig.
 Wenn Sie anrufen, erfahren Sie, wer für Sie zuständig ist.



Regionalteam Oberhausen Mitte / Styrum

Telefon: 825 22 12

Fax: 825 53 71

Regionalteam Oberhausen Ost

Telefon: 825 39 70

Fax: 825 39 80

Regionalteam Oberhausen Alstaden / Lirich

Telefon: 825 90 24

Fax: 825 53 71

Regionalteam Sterkrade

Telefon: 825 61 25

Fax: 825 61 35

Regionalteam Osterfeld

Telefon: 825 81 27

Fax: 825 81 39



Bitte machen Sie einen Termin aus.
 Montag – Donnerstag: 8.30 – 16.15 Uhr
 Freitag: 8.30 – 13 Uhr
 In dringenden Notfällen gibt es außerhalb der Zeiten eine Ruf-Bereitschaft.
 Den Kontakt bekommen Sie über die Polizei (Telefon: 826 40 51) oder die Feuerwehr (Telefon: 85 85 1)



Bitte rufen Sie an und fragen Sie, ob ein Regional-Team roll-stuhl-gerecht erreichbar ist.



Die Beratung durch das Jugend-Amt kostet kein Geld.



pro familia

Beratungs-Stelle Oberhausen

„pro familia“ ist eine Beratungs-Stelle zu vielen Fragen rund um das Thema Familie, Liebe und Sexualität.

Sie können zum Beispiel Beratung bekommen:

- Wenn Sie sich ein Kind wünschen
- Wenn Sie wissen wollen, wie es ist, ein Kind zu haben
- Wenn Sie schwanger sind und nicht wissen, ob Sie das Kind bekommen möchten
- Wenn Sie verschiedene Verhütungs-Mittel kennenlernen möchten
- Wenn Sie etwas über die Schwangerschaft und die Geburt wissen möchten
- Wenn Sie über Sexualität sprechen möchten
- Wenn Sie über Partnerschaft und Sexualität sprechen möchten
- Wenn Sie glauben, dass Sie homo-sexuell sind
- Wenn Sie sich über Aids und Geschlechts-Krankheiten informieren wollen
- Wenn Sie Probleme mit Sexualität haben
- Wenn Sie sich als Betreuer oder Mitarbeiter einer Einrichtung zu oben genannten Themen an uns wenden wollen



pro familia
Beratungsstelle Oberhausen
Bismarckstraße 3
46047 Oberhausen



Die Beratungs-Stelle hat mehrere Mitarbeiter.
Sie erfahren zu den Sprech-Zeiten oder am Telefon, wer für Sie zuständig ist.
Die Mitarbeiter haben Schweige-Pflicht.
Das bedeutet, die Mitarbeiter dürfen niemanden etwas über Sie erzählen.
Sie können jemand mitnehmen, dem Sie vertrauen.
Gut zu wissen:
In der Beratungs-Stelle arbeitet auch eine Ärztin.



Telefon: 86 77 71
Fax: 9 70 29 99



E-Mail: oberhausen@profamilia.de
Internet: www.profamilia.de



Roll-Stühle müssen im Eingang zwei Stufen angehoben werden.
Roll-stuhl-gerechte Toiletten sind leider nicht vorhanden.
Die Beratung kann auch an einem anderen Ort stattfinden.



Die Beratung ist kostenlos.



Psychologische Beratungs-Stelle

Die Mitarbeiter der Psychologischen Beratungs-Stelle sind zum Beispiel für Sie da,

- wenn Ihr Kind aggressiv ist, ins Bett macht oder sehr ängstlich ist.
- wenn Ihr Kind Probleme im Kinder-Garten, in der Schule oder in der Ausbildung oder im Beruf bekommen hat.
- bei Problemen in der Familien und mit dem Partner.
- wenn es Fragen und Probleme im Zusammenhang mit Trennung/Scheidung gibt.
- wenn Jugendliche, junge Erwachsene oder Eltern in Lebens-Krisen Beratung oder Therapie suchen.

Diese Dinge werden angeboten:

- Beratungs-Gespräche
- Einzel- und Gruppen-Therapie
- Spiel-Therapie
- Familien-Beratung und Ehe- bzw. Partnerschafts-Beratung
- Kinder- und Jugendlichen-Psycho-Therapie



Stadt Oberhausen
Psychologische Beratungsstelle
Schwarzwaldstraße 25
46119 Oberhausen



Die Psychologische Beratungs-Stelle hat mehrere Mitarbeiter, die eine unterschiedliche Ausbildung haben.
Es wird geschaut, welchen Bedarf Sie haben.
Dann wird entschieden, welcher Mitarbeiter für Sie zuständig ist.



Telefon: 61 05 90
Fax: 61 05 92 8



E-Mail: daniel.post@oberhausen.de
Internet: www.oberhausen.de



Montag bis Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

Fragen Sie nach einem Termin.



Die Psychologische Beratungs-Stelle ist nicht roll-stuhl-gerecht erreichbar.
Melden Sie sich, wir finden eine Lösung.

Finanzielle Hilfen

- Eingliederungs-Hilfe
- Grund-Sicherung (im Alter und bei Erwerbs-Minderung)
- Persönliches Budget



Eingliederungs-Hilfe

In Deutschland haben Menschen mit Behinderungen ein Recht auf Eingliederungs-Hilfe. Eingliederungs-Hilfe ist Geld, das für Menschen mit Behinderung gezahlt wird. Verschiedene Sachen können mit dem Geld von der Eingliederungs-Hilfe bezahlt werden. Zum Beispiel:

- Die Früh-Förderung
- Eine Freizeit-Assistenz, zum Beispiel für einen Kino-Besuch
- Der Umbau Ihrer Wohnung damit Sie mit einem Roll-Stuhl darin wohnen können
- Eine Schul-Begleitung (Integrations-Helfer) für Ihr Kind mit einer Behinderung (Nähere Informationen finden Sie in dem Abschnitt „Integrations-Helfer“)

Um die Eingliederungs-Hilfe zu bekommen, müssen Sie einen Antrag stellen. Den Antrag müssen Sie bei der Stadt Oberhausen stellen.

	Stadt Oberhausen Eingliederungshilfe Elly-Heuss-Knapp-Straße 1 46145 Oberhausen
	<u>Arbeits-Gruppen-Leitung:</u> Frau Ingrid Neitzel
	Telefon: 699 65 63 Fax: 699 65 46
	E-Mail: neitzel@oberhausen.de Internet: www.oberhausen.de Such-Wort: Eingliederungshilfe
	Bitte machen Sie einen Termin aus.
	Die Stelle der Eingliederungs-Hilfe ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Ein Elektro-Roll-Stuhl passt nicht in den Aufzug. Rufen Sie dann bitte vorher an. Es gibt eine roll-stuhl-gerechte Toilette.



Grund-Sicherung

(im Alter und bei Erwerbs-Minderung)

Wenn man Grund-Sicherung bekommt, bekommt man Geld zum Wohnen und Leben.

Die Grund-Sicherung ist eine Hilfe für Menschen, die die nicht in der Lage sind, wie andere Menschen auf dem allgemeinen Arbeits-Markt zu arbeiten.

Zum Beispiel weil sie schwer krank sind.

Oder weil sie in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten.

Ein Renten-Träger muss feststellen, dass ein Mensch auf dem allgemeinen Arbeits-Markt nicht arbeiten kann.

Oder man muss älter als 65 Jahre alt sein.

Dann kann ein Mensch auch Grund-Sicherung bekommen.

Grund-Sicherung bekommen nur Menschen mit wenig Geld.

Sie müssen zuerst ihr gespartes Geld benutzen.

Sie dürfen 2600 Euro behalten.

Um Grund-Sicherung zu bekommen, müssen Sie einen Antrag stellen.

Hier können Sie in Oberhausen den Antrag stellen:



Regional-Team Nord

Stadt Oberhausen
Steinbrinkstraße 188
46145 Oberhausen
Telefon: 82 56 129
Fax: 82 56 202

Regional-Team Süd

Stadt Oberhausen
Danziger Straße 11-13
46045 Oberhausen
Telefon: 82 52 715
Fax: 82 55 371



Sie können den Antrag auch schon ausfüllen und mitbringen.

Sie bekommen im Internet unter www.oberhausen.de mehr Informationen.

Such-Wort: Grundsicherung

Vielleicht müssen Sie noch mehr Sachen mitbringen.

Rufen Sie am besten vorher an.



In den Regional-Teams gibt es Termine nach Vereinbarung.



Die Gebäude in denen die Regional-Teams sind, sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar.

Manche Büros aber nicht.

Sie werden dann in einem anderen Büro beraten.



Persönliches Budget

Beratung und Assistenz durch die Lebenshilfe
Oberhausen e.V.

Menschen mit Behinderungen haben das Recht auf ein Persönliches Budget.
Durch das Persönliche Budget können Menschen mit Behinderung eine Geld-Leistung bekommen.

Mit diesem Geld können sie dann die Leistungen bezahlen, die sie brauchen.
So können Menschen mit Behinderung selber entscheiden, welcher Dienst oder welche Person ihnen helfen soll.

Das kann z.B. sein:

- Betreuungs-Kosten bei der Arbeit, in der Schule oder dem Wohnen
- Unterstützung in der Freizeit
- Hilfe in der Pflege

Jeder Mensch mit Behinderung, (oder sein gesetzlicher Vertreter) kann das Persönliche Budget beantragen.

Die Höhe von dem Persönlichen Budget ist verschieden.

Es gibt viele wichtige Informationen zu dem Persönlichen Budget.

Die Lebenshilfe gibt Menschen mit Behinderungen und ihren Familien diese Informationen.

Man bekommt hier Beratung.

Folgende Fragen sind dabei besonders wichtig:

- Was ist das Persönliche Budget genau?
- Wie kann das Persönliche Budget helfen, meine Situation zu verbessern?
- Welche Vor- und Nachteile hat das Persönliche Budget für mich?
- Wie kann ich ein Persönliches Budget beantragen und was muss ich dafür tun?

	Lebenshilfe Oberhausen e.V. Marienburgstraße 14 46047 Oberhausen
	Frau Stephanie Franken
	Telefon: 8296271
	E-Mail: pb@lebenshilfe-oberhausen.de Internet: www.lebenshilfe-oberhausen.de
	Mittwoch: 9-14 Uhr Donnerstag: 9-17 Uhr Termine auch nach Vereinbarung
	Die Beratungs-Stelle ist roll-stuhl-gerecht erreichbar. Es gibt eine roll-stuhl-gerechte Toilette.
	Die Beratung kostet kein Geld.

Freizeit

- **Akustische Wochen-Zeitung**
- **Ehren-Amt**
- **Einkaufs-Begleitung Galeria Kaufhof**
- **Frühstück in der KoKoBe**
- **Hallen-Bad Oberhausen**
- **Hallen-Bad Sterkrade**
- **Natur- und Tier-pädagogisches Zentrum Mattlerhof**
- **Nobody is Perfect– Disko**
- **Offene Hilfen Alsbachtal**
- **Offene Hilfen der Lebenshilfe Oberhausen**
- **Schatzkiste- Partner-Vermittlung**
- **Stadt-Bücherei**
- **Stadt-Sport-Bund**
- **Behinderten-Sport Oberhausen e.V.**
- **Behinderten-Sport-Gemeinschaft Oberhausen-Sterkrade e. V.**
- **Behinderten-Sport-Gemeinschaft Oberhausen-Sterkrade e. V.**
- **Blue Tigers Oberhausen**
- **Gesundheits-Sport Oberhausen e.V.**
- **Sport-Angebote der Lebenshilfe Oberhausen**

Akustische Wochen-Zeitung



Viele Sachen die in Oberhausen passieren stehen in der Zeitung. Menschen die nicht gut sehen können oder blind sind, können eine Zeitung nicht lesen. Damit diese Menschen auch wissen, was in Oberhausen passiert gibt es eine besondere Zeitung.

Sie heißt:

Akustische Wochen-Zeitung.

Das bedeutet, dass einige Nachrichten aus Oberhausen und vieles mehr auf eine CD gesprochen werden.

Es ist also eine Hör-Zeitung.

Die Menschen die das machen, machen das ehren-amtlich.

Die CD kostet kein Geld.

Wenn Sie die Akustische Wochen-Zeitung haben wollen, können Sie diese bestellen.

Sie wird Ihnen zugeschickt.

Sie hören darauf alle wichtigen Nachrichten aus Oberhausen und auch Veranstaltungs-Hinweise.



Paritätischer Wohlfahrts-Verband
Telefon: 30 19 60



Ehren-Amt

Viele Menschen arbeiten freiwillig.
 Das nennt man Ehren-Amt.
 Sie tun das, um anderen Menschen etwas Gutes zu tun oder ihnen zu helfen.
 Sie bekommen dafür kein Geld, aber Lob und ein gutes Gefühl.
 Oft macht Ehren-Amt auch einfach Spaß!
 Im Büro für Chancen-Gleichheit gibt es eine Beratungs-Stelle.
 In dieser Beratungs-Stelle bekommen Menschen Informationen über ehren-amtliche Stellen.
 Zum Beispiel:

- Wer braucht Hilfe
- Wem kann ich helfen
- Wo gibt es was zu tun?

Die Beratungs-Stelle vermittelt dann Menschen zu den Vereinen.

	Stadt Oberhausen Büro für Chancengleichheit Schwartzstraße 71 46045 Oberhausen
	Frau Kim Wiesel
	Telefon: 825 81 11 Fax: 825 93 58
	Internet: www.oberhausen.de/ehrenamt E-Mail: ehrenamt@oberhausen.de
	Bitte machen Sie einen Termin aus.
	Die Beratungs-Stelle ist derzeit noch nicht mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Ein Beratungs-Gespräch kann aber auch an einem anderen Ort stattfinden. Zum Beispiel bei Ihnen zuhause.
	Die Beratung ist kostenlos.

Einkaufs-Begleitung/Galeria Kaufhof



Menschen die nicht gut sehen oder blind sind, haben manchmal Probleme beim Einkaufen.

In dem Einkaufs-Laden Galeria Kaufhof im Centro Oberhausen gibt es Hilfe.

Sie können einen Termin ausmachen.

Dann holt Sie eine Einkaufs-Begleitung ab.

Die Einkaufs-Begleitung hilft dann beim Einkauf.

Bitte rufen Sie an und informieren Sie sich.



Galeria Kaufhof Oberhausen
Telefon: 82 30 103



Frühstück in der KoKoBe

Einmal im Monat findet in der KoKoBe ein Frühstück statt.
 Dort können sich Menschen mit und ohne Behinderung treffen.
 Sie können dort quatschen und gemütlich frühstücken.
 Ein Mitarbeiter der KoKoBe ist immer vor Ort.
 Den kann man auch ansprechen, wenn man eine Frage oder ein Problem hat.
 Die Termine für das Frühstück stehen zum Beispiel im Kalender „Gemeinsam in Oberhausen“.
 Man kann auch in der KoKoBe nachfragen, wann das nächste Frühstück ist.
 Oder einen Betreuer fragen.
 Wer teilnehmen möchte, sollte sich bis eine Woche vor dem Frühstücks-Termin anmelden.
 Das Frühstück findet an verschiedenen Orten statt.

	KoKoBe Marktstraße 13 46045 Oberhausen
	Herr Carsten Herder Frau Karin Tatsch-Spieß Frau Petra Franken
	Telefon: 94 04 970 Fax: 94 04 971
	E-Mail: info@kokobe-ob.de Internet: www.kokobe-ob.de
	Montag – Freitag: 10 - 13 Uhr Montag und Donnerstag zusätzlich: 15 - 17 Uhr Mittwoch nur nach Vereinbarung. Das Frühstück ist sonntags von 10 - 12:30 Uhr
	Die KoKoBe ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt keine rollstuhl-gerechten Toiletten.
	Das Frühstück kostet 4,50 Euro.

Hallenbad Oberhausen



Im Hallenbad Oberhausen gibt es

- Ein Baby-Schwimm-Becken
- Ein Nicht-Schwimmer-Becken
- Ein Schwimmer-Becken
- Spring-Türme



Hallenbad Oberhausen
Lothringer Straße75
46045 Oberhausen



Frau Szczepek

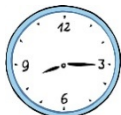


Telefon: 88 22 72 0



E-Mail: Jutta.Szczepek@ogm.de

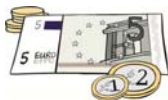
Internet: www.ogm.de
Such-Wort: Schwimmbäder



Montag: 6.30 -17 Uhr
Dienstag: 6.30 -16.30 Uhr
Mittwoch: 6.30 – 17 Uhr
Donnerstag: 6.30 – 22 Uhr
Freitag: 6.30 – 17 Uhr
Samstag: 8-15 Uhr
2. + 4. Sonntag im Monat: 8-15 Uhr



- Es gibt einen Aufzug.
- Umkleide, Dusche und Toilette für Menschen mit Behinderung sind vorhanden
- Am Schwimmer-Becken gibt es einen Lift.



Menschen mit Behinderung zahlen den gleichen Preis wie die anderen Besucher im Schwimm-Bad.
Die Begleit-Person hat freien Eintritt.

Hallenbad Sterkrade



Im Hallen-Bad Sterkrade gibt es

- Ein Baby-Schwimm-Becken
- Ein Nicht-Schwimmer-Becken
- Ein Schwimmer-Becken
- Spring-Türme
- Eine Wasser-Rutsche



Hallenbad Sterkrade
Holtener Str. 2
46145 Oberhausen



Ansprech-Partner im Bad: Herr Hetkamp



Telefon: 63 22 43



E-Mail: Jutta.Szczepek@ogm.de

Internet: www.ogm.de
Such-Wort: Schwimmbäder



Montag: 6.30 -16.30 Uhr
Dienstag: 6.30 -17 Uhr
Mittwoch: 6.30 – 22 Uhr
Donnerstag: 6.30 – 17Uhr
Freitag: 6.30 – 17 Uhr
Samstag: 8-15 Uhr
1. + 3. Sonntag im Monat: 8-15 Uhr



- Es gibt einen Aufzug.
- Umkleide, Dusche und Toilette für Menschen mit Behinderungen sind vorhanden
- Am Schwimmer-Becken gibt es einen Lift.



Menschen mit Behinderungen zahlen den gleichen Preis wie die anderen Besucher im Schwimm-Bad.
Die Begleit-Person hat freien Eintritt.



Natur- und Tier-pädagogisches Zentrum Mattlerhof

Das gemeinsame Erleben und die Förderung von Menschen mit und ohne Behinderungen stehen im Mittel-Punkt der Arbeit.

Auf dem Mattlerhof gibt es:

- Therapeutisches Reiten
- Die integrative Reit-Schule
- Tier-gestützte pädagogische Angebote
- Erlebnis-pädagogische Projekt-Tage in den Schul-Ferien
- Integrative Ferien-Spiele
- Pony-Reiten am Wochenende

	Natur- und tier-pädagogisches Zentrum Mattlerhof Wehofer Straße 38 a 47169 Duisburg
	Frau Patricia Rahardja
	Telefon: 02 03 51 92 16 30 Fax: 02 03 51 92 16 31 Mobil: 01 70 92 58 30 6
	E-Mail: p.rahardja@alsbachtal.org
	Büro-Zeiten: nach Absprache Ganz-tägig über Telefon / Mobil / Anruf-Beantworter erreichbar.
	Der Reit-Stall im Revier-Park Mattlerbusch ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.
	Wir beraten über verschiedene Finanzierungs-Möglichkeiten.



Nobody is Perfect Integrative Disco

Sie wollen gerne zu toller Musik tanzen?
Vielleicht ist dann „Nobody is Perfect“ etwas für Sie.
Nobody ist eine Disko für Menschen mit und ohne Behinderungen.
„Nobody is Perfect“ findet regelmäßig an Sonntagen statt.

Die Termine können Sie im Zentrum Altenberg erfahren.
Dort findet auch die Disko statt.
Der Einlass ist ab 18 Jahren.

	Zentrum Altenberg Hansastraße 20 46049 Oberhausen
	Frau Sabine Wendland
	Telefon: 85 97 815 Fax: 85 97 819
	E-Mail: vermietung@akug-gmbh.de Internet: www.zentrumaltenberg.de Die Termine finden Sie unter „Programm“
	An den Terminen ist die Disko immer von 17- 21Uhr
	Das Zentrum Altenberg ist mit dem Rollstuhl erreichbar. Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.
	Der Eintritt kostet 2 Euro Die Getränke kosten zwischen 1 und 2 Euro.



Offene Hilfen Alsbachtal

Die Offenen Hilfen haben tolle Angebote für Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Es gibt Gruppen-Betreuung und Einzel-Betreuung.

Die Offenen Hilfen helfen auch bei Fragen rund um das Geld.

Es gibt viele Angebote.

Rufen Sie an und fragen nach.

	<p>Offene Hilfen Alsbachtal Könzgenplatz 1 47169 Duisburg (Zu-Fahrt über Mattlerstr. 2 in 46147 Oberhausen)</p>
	<p>Frau Corinna Depenbrock</p>
	<p>Telefon: 0203 57 031 12 6 Mobil: 0160 97 08 56 06 Fax: 0203 57 03 11 27</p>
	<p>E-Mail: c.depenbrock@alsbachtal.org Internet: www.alsbachtal-oberhausen.de Such-Wort: Offene Hilfen</p>
	<p>Montag - Freitag: 9 – 17 Uhr Ganztägig mobil erreichbar.</p>
	<p>Die Offenen Hilfen sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.</p>
	<p>Die Kosten der Angebote können direkt mit der Pflege-Kasse abgerechnet werden.</p>



Offene Hilfen Lebenshilfe Oberhausen e.V.

Die Offenen Hilfen haben tolle Angebote für die Freizeit für Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene.

Hier kann man Freunde finden und Spaß haben.

Man kann auch nach einer Begleitung für den Arzt-Besuch fragen oder für die Schule.

Die Offenen Hilfen helfen auch Familien.

Angehörige können auch anrufen und nach Unterstützung fragen.

Es gibt viele Angebote.

Rufen Sie an und fragen nach.

	<p>Lebenshilfe Oberhausen e.V. Offene Hilfen Willy-Brandt-Platz 2 46045 Oberhausen</p>
	<p>Herr Frank Brands</p>
	<p>Telefon: 30 26 72 0 Fax: 30 26 72 21</p>
	<p>E-Mail: f.brands@lebenshilfe-oberhausen.de offenehilfen@lebenshilfe-oberhausen.de</p> <p>Internet: www.lebenshilfe-oberhausen.de</p>
	<p>Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10 – 12 Uhr Am Mittwoch haben die Offenen Hilfen zu. Bitte machen Sie einen Termin aus.</p>
	<p>Die Offenen Hilfen sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.</p>

Schatz-Kiste

Caritasverband Oberhausen e.V.



Es ist schön, einen Partner zu haben.

Aber oft ist es schwer, einen Menschen zu finden, der so gut zu einem passt.

Dabei kann eine Partner-Vermittlung helfen.

In Oberhausen gibt es die „Schatz-Kiste“:

Nur Menschen mit einer Behinderung werden in die Partner-Vermittlung aufgenommen.

Rufen sie uns an und machen einen Termin mit uns.

Im Büro der Schatzkiste führen wir ein Gespräch und machen ein Foto von Ihnen.

Wir fragen Sie zum Beispiel:

- Was Sie gerne machen
- Welche Behinderung Sie haben
- Wie Ihr Partner sein soll.

Wenn es einen anderen Menschen gibt, der vielleicht zu Ihnen passt, sagt man Ihnen das.

Das erste Treffen wird begleitet.

	Caritasverband Oberhausen Kirchstraße 19 46119 Oberhausen
	Frau Daniela Kiepen
	Telefon: 0163 88 08 65 9
	E-Mail: daniela.kiepen@caritas-oberhausen.de Internet: www.schatzkiste-oberhausen.de
	Bitte machen Sie einen Termin aus.
	Die Schatz-Kiste kostet kein Geld.

Stadt-Bücherei



Lesen macht Spaß. In den Büchereien in Oberhausen gibt es viele Bücher.
Es gibt aber auch Spiele und Zeitungen.
Und es gibt auch besondere Angebote:
Zum Beispiel:

- Bücher in Leichter Sprache
- Bücher über Demenz
- Hör-Bücher



Stadt-Bücherei Oberhausen
Bert-Brecht-Haus
Langemarkstraße 19-21
46045 Oberhausen
Telefon: 825 25 74
Fax: 825 54 33
E-Mail: beratung.bibliothek@oberhausen.de



Schul- und Stadt-Teil-Bücherei Osterfeld
Gesamtschule Osterfeld
Westfälische Straße 17
46117 Oberhausen
Telefon: 468 406 66
Fax: 468 406 63
E-Mail: bibliothek.osterfeld@oberhausen.de



Stadt-Teil-Bücherei Sterkrade
Finanzstraße 13
46145 Oberhausen
Telefon: 940 598 50
Fax: 940 598 65
E-Mail: bibliothek.sterkrade@oberhausen.de



Schul- und Stadt-Teil-Bücherei Schmachtendorf
Heinrich-Böll-Gesamtschule
Dudelerstraße 14
46147 Oberhausen
Telefon: 68 10 02
Fax: 68 89 60
E-Mail: bibliothek.schmachtendorf@oberhausen.de



Die Öffnungszeiten sind unterschiedlich.
Rufen Sie vorher an.
Oder gehen Sie auf: www.oberhausen.de/stadtbibliothek



Alle Stadt-Teil-Büchereien sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.



Das Aus-Leihen von Medien (das sind Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Spiele, Musik-CD) kostet kein Geld.
Nur für Spielfilme oder wenn man Bücher extra bestellt muss man etwas bezahlen.
Sie brauchen einen Ausweis.
Dafür muss nur eine Jahres-Gebühr bezahlen.
Fragen Sie nach!

Stadt-Sport-Bund Oberhausen e.V.



Beim Stadt-Sport-Bund Oberhausen können Sie erfahren

- Welche Vereine es in Oberhausen gibt
- Welche Sport-Arten angeboten werden
- Welcher Sport-Verein zu Ihnen passen kann

In Oberhausen gibt es verschiedene Behinderten-Sport-Vereine.
Diese finden Sie auf den folgenden Seiten.

Es gibt aber auch andere Vereine, in denen Menschen mit Behinderung Sport machen können.

Fragen Sie beim Stadt-Sport-Bund nach.

	Stadtsportbund Oberhausen e.V. Haus des Sports Sedanstraße 34 46045 Oberhausen
	Sekretariat: Frau Brigit Schönborn Präsident: Werner Schmidt
	Telefon: 825 31 21 Fax.: 825 31 22
	E-Mail: stadtsportbundbuero@oberhausen.de Internet: www.ssb-oberhausen.de
	Montag bis Mittwoch: 8-16 Uhr Donnerstag: 8-17 Uhr Freitag: 8-13 Uhr
	Das Haus des Sports ist nicht rollstuhlgerecht erreichbar. Fragen Sie nach, wir finden eine Lösung.
	Bei den Sport-Vereinen gibt es verschiedene Beiträge. Sie können Informationen bekommen. Fragen Sie bitte nach.

Behinderten-Sport Oberhausen e.V.



Beim Behinderten-Sport Oberhausen kann man viele verschiedene Sport-Arten machen.
Zum Beispiel:

- Basketball
- Roll-Stuhl-Basketball
- Schwimmen
- Turnen
- Tisch-Tennis
- Rehabilitations-Sport
- Und vieles mehr!

Dem Verein ist es besonders wichtig, dass Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen Sport machen.

	Behindertensport Oberhausen Am Froschenteich 29 46047 Oberhausen
	Vorsitzender: Herr Jörn Derißen
	Telefon: 91 19 96 43 oder 44 35 92 0 Fax: 91199645
	E-Mail info@bsoberhausen.de Internet www.behindertensport-oberhausen.de
	Montag – Donnerstag: 9-12 Uhr Donnerstag zusätzlich: 15-18 Uhr
	Es gibt Sport-Gruppen für Menschen mit und ohne Behinderungen. Es wird darauf geachtet, dass jeder mitmachen kann.
	Es gibt verschiedene Mitglieds-Beiträge. Fragen Sie bitte nach.

Behinderten-Sport-Gemeinschaft Oberhausen Sterkrade e.V.



Bei der Behinderten-Sport-Gemeinschaft können Sie verschiedene Sport-Arten machen.
Zum Beispiel:

- Schwimmen und Wasser-Gymnastik
- Tisch-Tennis
- Fuß-Ball-Tennis
- Wirbel-Säulen-Gymnastik
- Basket-Ball

Menschen mit und ohne Behinderungen sind herzlich willkommen.

	Behindertensportgemeinschaft Oberhausen Sterkrade e.V. Am Quellgrund 24 46147 Oberhausen
	Ansprech-Partner: Herr Thomas Haller
	Telefon: 60 99 631
	Email: thaller2@gmx.de Auf Facebook gibt es eine Seite vom Verein. Such-Wort: BSG Sterkrade e.V.
	Menschen mit und ohne Behinderungen sollen Sport machen können. Fragen Sie bitte nach, was möglich ist.
	Es gibt verschiedene Beiträge. Fragen Sie bitte nach.

Freizeit

Blue Tigers Oberhausen

Basketball-Team- BSG Sterkrade



Bei den Blue Tigers Oberhausen können Menschen mit einer geistigen Behinderung Basketball spielen.

Wenn Sie Lust haben mitzumachen, schreiben Sie eine E-Mail.

Die Blue Tigers freuen sich auf Sie.



Bitte per E-Mail erfragen.



Herr Aléxandros Christoudas (Trainer)
Herr Alexander Meyer (Mannschafts-Arzt)



E-Mail: hallo@bluetigers.de
Internet: www.bluetigers.de



Bitte fragen Sie nach den Beiträgen.

Gesundheits-Sport Oberhausen e.V.



Der Gesundheits-Sport Oberhausen e.V. hat viele tolle Angebote:

- Reha-Sport
- Wirbel-Säulen-Gymnastik
- Fitness-Kurse
- Yoga
- Zumba
- Geräte-unterstütztes Training
- Hocker-Gymnastik
- Sport in der Krebs-Nach-Sorge
- Sport bei Adipositas

Und vieles mehr.

	Gesundheitssport Oberhausen e.V. Siepenstraße 27 46119 Oberhausen
	Frau Doris Fudala
	Telefon: 96 92 939 Fax: 96 92 943
	E-Mail: gesundheits-sport-oberhausen@gmx.de
	Montag - Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 16 – 21 Uhr Freitag: 16 – 20.30 Uhr Samstag: 10.30 – 14 Uhr
	Die Geschäfts-Stelle vom Gesundheits-Sport Oberhausen e.V. ist nicht mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Fragen Sie bitte nach, ob die Orte der Sport-Angebote roll-stuhl-gerecht erreichbar sind.
	Der Reha-Sport kann eine Kranken-Kassen-Leistung sein. Die Mitglieds-Beiträge der anderen Angebote sind nach Art und Dauer der Angebote verschieden. Bitte fragen Sie nach.

Sport-Angebote der Lebenshilfe Oberhausen



Die Lebenshilfe Oberhausen e.V. hat viele tolle Sport-Angebote:

- Breiten-Sport (Mutter-Vater-Kind-Turnen, Wirbel-Säulen-Gymnastik)
- Integrations-Sport (Tai Chi Chuan, Orientalischer Tanz)
- Rehabilitations-Sport (Gymnastik, Bewegungsspiele in Gruppen, Schwimmen)
- Wett-Kampf-Sport (Fußball, Tischtennis, Leichtathletik)
-



Lebenshilfe Oberhausen e.V.
Sport-Abteilung
Ebersbachstraße 21
46145 Oberhausen

(die Orte der Sport-Angebote können Sie telefonisch erfragen)



Frau Gudrun Zärnig (Leiterin)
Herr Dieter Schneider (Leiter)



Telefon: 996 28 24
Fax: 96 92 943



E-Mail: sport@lebenshilfe-oberhausen.de

Internet: www.lebenshilfe-oberhausen.de



Rufen Sie an und lassen sich zu einem Sport-Angebot beraten.



Die Beratungs-Stelle der Lebenshilfe ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.
Fragen Sie nach, welche Orte der Sport-Angebote barriere-frei sind.

Gesundheit

- **Bewegungs-Therapeutische Beratungs-Stelle**
- **Erholung für Familien mit Kindern mit Behinderung**
- **Förderung- und Therapie**
- **Gesundheits-Partner-Verzeichnis (Ärzte)**
- **Kinder- und Jugend-Gesundheits-Dienst**
- **Mutter-Vater-Kind-Kuren**
- **Not-Fall-Praxis**
- **Psycho-Therapeuten-Netzwerk**
- **Sozial-Pädiatrisches-Zentrum**
- **Sozial-Psychiatrischer-Dienst der Stadt Oberhausen**
- **Sprach-Therapeutische-Beratungs-Stelle für Kinder und Erwachsene**



Bewegungs-Therapeutische-Beratungsstelle

In der Bewegungs-Therapeutischen-Beratungs-Stelle gibt es Beratung.
Sie können zum Beispiel kommen, wenn Ihr Kind auffällt, weil

- Ihr Kind oft stolpert, fällt oder sich stößt
- Ihr Kind Schwierigkeiten mit dem Gleich-Gewicht hat
- Ihr Kind zappelig ist und nicht gut zur Ruhe kommt
- Ihr Kind sich schlecht konzentrieren kann
- Ihr Kind ängstlich ist und sich wenig zutraut
- Ihr Kind andere Kinder körperlich angreift
- Ihr Kind Körper-Kontakt scheut
- Ihr Kind manche Gegen-Stände nicht anfassen will

In der Beratungs-Stelle können Sie sich auch über andere Therapien informieren.
Zum Beispiel Ergo-Therapie.
Es gibt Hilfe bei der Suche nach anderen Beratungs-Stellen.
Es gibt Informationen zur Bewegungs-Entwicklung
Es gibt Informationen über Förder-Möglichkeiten.

	Gesundheitsamt Oberhausen Tirpitzstraße 19 46145 Oberhausen Zimmer 5 (Erdgeschoss)
	Nadine Jünemann (Bewegungs-Therapeutin)
	Telefon: 825 61 26 Fax: 825 62 01
	E-Mail: nadine.juenemann@oberhausen.de
	Bitte rufen Sie an und machen einen Termin aus.
	Die Beratungs-Stelle ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.
	Das Angebot ist kostenlos.





Erholung für Familien mit Kindern mit Behinderung

Für Familien in denen Kinder mit Behinderung leben, gibt es verschiedene Angebote zur Erholung:

- Wenn Eltern oder Mütter oder Väter Erholung brauchen, um weiter arbeiten zu können, können sie für sich einen Reha-Antrag stellen.
Sie können ihr Kind mit Behinderung mitnehmen, wenn es pflege-bedürftig ist.
Dies gilt für alle Menschen, die andere Menschen pflegen.
Also auch die Mutter, den Bruder oder die Partnerin
- Kinder mit Behinderung können auch eine Kur machen.
Sie dürfen dann von einem Eltern-Teil begleitet werden.
Geschwister können mitkommen, wenn sie sonst von niemandem betreut werden können.
Wenn Kinder sehr schwer krank werden, kann die ganze Familie mitfahren.
Die Verordnung für eine Kur stellt der Arzt aus.
Den Antrag für eine Kur stellt man dann bei der Kranken-Kasse.
- Es gibt außerdem Familien-Ferien-Stätten.
Sie bieten Erholung für die ganze Familie.
Sie sind meist preis-günstig.
Vielleicht können Sie auch einen Zuschuss beantragen.

Hier können Sie Hilfe beim Aus-Füllen von Anträgen bekommen.

	<p>Caritasverband Oberhausen Westfälische Straße 6 46117 Oberhausen Frau Walburga Stortz Telefon: 94 04 221 E-Mail: stortz@caritas-oberhausen.de</p> <p>Bitte rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin.</p>
	<p>Im Internet gibt es viele Informationen zum Thema:</p> <ul style="list-style-type: none">• www.familienratgeber.de Hier bekommen Sie vor allem Adressen zu Familien-Entlastung, Kurz-Zeit-Pflege, Kuren und vielem mehr.• www.rehacafe.de Hier bekommen Sie Adressen von Beratungs-Stellen, Selbst-Hilfe-Gruppen, Reha-Kliniken und Kur-Orten• www.rehakliniken.de Hier gibt es 1400 Klinikadressen.• www.urlaub-mit-der-familie.de Dies ist ein Anfrage-Portal für über 70 gemeinnützige Familien-Freizeit-Stätten.



Förderung und Therapien

Viele Menschen mit Behinderung brauchen eine bestimmte Förderung.
Oder sie können eine Therapie machen.

Auch in Oberhausen gibt es viele Anbieter.
Sie bieten verschiedene Förderungen und Therapien an.

Es wäre zu viel, Sie hier alle aufzuschreiben.
Eine Förderung oder eine Therapie verschreibt Ihnen Ihr Arzt.
Oft zahlt die Förderung oder die Therapie die Krankenkasse.

Damit Sie erfahren, welcher Anbieter zu Ihnen passt, sprechen Sie deswegen am besten mit Ihrem Arzt oder Ihrer Krankenkasse.



Gesundheits-Partner-Verzeichnis/Ärzte

In Oberhausen gibt es viele Ärzte.
 Zum Beispiel Augen-Ärzte.
 Oder Frauen-Ärzte.
 Das ist ein Arzt nur für Frauen.
 Oder Chirurgen. Diese Personen operieren Menschen.
 Es gibt auch mehrere Kranken-Häuser in Oberhausen.

Es gibt ein Heft.
 Es heißt: Gesundheits-Partner-Verzeichnis.
 In dem Gesundheits-Partner-Verzeichnis stehen die Ärzte und Kranken-Häuser in Oberhausen drin.

In dem Heft steht zum Beispiel auch:

- Ist eine Arzt-Praxis barriere-frei?
- Darf ich einen Blinden-Führ-Hund mit in die Praxis bringen?

Hier bekommen sie das Gesundheits-Partner-Verzeichnis:

	Stadt Oberhausen Bereich Gesundheitswesen Öffentlichkeitsarbeit/ Gesundheitsplanung Tannenbergstraße 11-13 46045 Oberhausen
	Frau Susanne Schulz
	Telefon: 825 21 47 Fax: 825 53 30
	E-Mail: susanne.schulz@oberhausen.de Internet: www.oberhausen.de Such-Wort: Gesundheitsportal
	Das Gesundheits-Partner-Verzeichnis kostet kein Geld.

Kinder- und Jugend- Gesundheits-Dienst



Der Kinder- und Jugend-Gesundheits-Dienst bietet verschiedene Dinge an.
Zum Beispiel:

- Untersuchungen von Kindern mit Behinderung vor dem Kinder-Garten-Besuch
- Untersuchungen vor der Ein-Schulung von Kindern
- Impfberatung für Säuglinge, Kinder und Jugendliche
- Beratung von Kinder-Gärten und Schulen zur Gesundheits-Förderung und Beratung
- Beratung von Menschen mit ansteckenden Krankheiten
- Untersuchung von Schülern, wenn sie vom Schul-Sport befreit werden sollen
- Untersuchung von Schülern, wenn sie nicht allein zur Schule fahren können
- Untersuchung von Schülern, wenn Sie eine lange Zeit die Schule nicht besuchen



Stadt Oberhausen
Gesundheitsamt Sterkrade
Tirpitzstraße 19
46145 Oberhausen



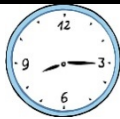
Der Kinder- und Jugend-Gesundheits-Dienst hat viele Mitarbeiterinnen.
Sie erfahren am Telefon, wer für Sie zuständig ist.



Telefon: 825 61 89
Fax: 825 62 01



E-Mail: angelika.taeker@oberhausen.de



Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
Für bestimmte Untersuchungen gibt es eine schriftliche Einladung.



Das Gesundheits-Amt ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.



Das Angebot ist kostenlos.



Mutter-Vater-Kind-Kur

Die Erziehung von Kindern kann ganz schön anstrengend sein. Deshalb gibt es Erholung für Mütter oder Väter mit ihren Kindern. Auch Groß-Mütter oder Groß-Väter können diese Kur beantragen, wenn sie ständig ihre Enkel betreuen. Oder Pflege-Eltern können eine Mutter-Vater-Kind-Kur machen. Kinder bis zum Alter von 12 Jahren und Kinder mit Behinderung in jedem Alter können ihre Eltern in einer Kur begleiten. Therapien werden für die Eltern und auch für die Kinder angeboten. Die Mutter-Vater-Kind-Kur muss vom Arzt verordnet werden. Mit dieser Verordnung wird ein Antrag bei der Kranken-Kasse gestellt. Es gibt eine Beratungs-Stelle. Dort bekommt man Informationen zu Mutter-Vater-Kind Kuren. Die Beratungs-Stelle hilft auch beim Ausfüllen von Anträgen.

	<p>Mutter- Vater -Kind-Kuren (Beratung im Rahmen des Mütter-Genesungs-Werks) Caritas-Verband Oberhausen Westfälische Straße 6 46117 Oberhausen</p>
	<p>Frau Walburga Stortz</p>
	<p>Telefon: 94 04 22 1 E-Mail: stortz@caritas-oberhausen.de</p>
	<p>Bitte rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin.</p>
	<p>Die Beratungs-Stelle ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.</p>
<p>Links</p>	<p>Es gibt verschiedene Kur-Einrichtungen. Man kann bei den folgenden Links auch selbst suchen: www.familienratgeber.de www.muettergenesungswerk.de www.rehacafe.de www.rehakliniken.de</p>
	<p>Die Kosten für eine Kur übernimmt die Kranken-Kasse. Dafür muss man einen Antrag stellen. Den Antrag muss die Kranken-Kasse bewilligen.</p>



Not-Fall-Praxis

Wenn Sie ganz plötzlich krank werden und die Ärzte in Oberhausen ihre Praxen schon zu haben, können Sie in die Not-Fall-Praxis gehen.

Sie sollten dort nur hin gehen, wenn Sie nicht warten können, bis Ihr Arzt wieder Sprech-Stunde hat.

In der Not-Fall-Praxis müssen Sie außerdem vielleicht länger warten.

Die Menschen, denen es besonders schlecht geht, werden zuerst untersucht.

Sie sollten folgende Sachen mit bringen:

- Kranken-Kassen-Karte
- Vorhandene Kranken-Unterlagen
- Aktuelle Medikamenten-Liste

	<p>Evangelisches Krankenhaus Oberhausen Virchowstraße 20 46047 Oberhausen im Erdgeschoss von Haus A</p>
	<p>Not-Fall-Praxis für Erwachsene Telefon: 881 39 51 0 Not-Fall-Praxis für Kinder Telefon: 881 13 08</p>
	<p><u>Öffnungs-Zeiten Not-Fall-Praxis für Erwachsene:</u> Montag, Dienstag und Donnerstag: 18-22 Uhr Mittwoch und Freitag: 13- 22 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertage: 9-22 Uhr</p> <p><u>Öffnungszeiten Not-Fall-Praxis Kinder:</u> Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag: 15- 22 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertage: 9.30- 22 Uhr</p>
	<p>Die Not-Fall-Praxis ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.</p>
	<p>Die Behandlung übernimmt in der Regel Ihre Kranken-Kasse.</p>



Psycho-Therapeuten-Netz-Werk Oberhausen

Manchmal ist ein Mensch sehr lange traurig und unglücklich.
 Oder ein Mensch macht sich sehr viele Sorgen.
 Oder ein Mensch hat immer Angst.
 Oder ein Mensch denkt schlecht über sich selbst.
 Manche Menschen werden davon in der Seele krank.
 Dann reicht es manchmal nicht mehr, mit einer Freundin oder den Eltern oder einem Betreuer zu sprechen.
 Man braucht vielleicht eine Seelen-Behandlung.
 Das nennt man auch Psycho-Therapie.
 Diese Behandlung macht ein Psycho-Therapeut.
 Dem Psycho-Therapeuten kann man von den Sorgen und Ängsten erzählen.
 Der Psycho-Therapeut hört Ihnen zu.
 Sie können auch Ihre Geheimnisse erzählen.
 Sie können von Ihren Gefühlen reden.
 Vielleicht überlegen Sie zusammen, wie Sie mehr an gute Sachen denken können.
 Oder Sie üben, wie Sie etwas anders machen können.
 Der Psycho-Therapeut macht nichts, was Sie nicht wollen.
 In Oberhausen gibt es das Psycho-Therapeuten-Netz-Werk.
 In diesem Netz-Werk sind viele Psycho-Therapeuten aus Oberhausen vertreten.
 Auf der Internetseite finden Sie die Namen und Adressen von den verschiedenen Psycho-Therapeuten.
 Sie können auch an das Netz-Werk schreiben und fragen, wer ganz speziell für Sie als Psycho-Therapeut in Frage kommt.
 Es gibt zum Beispiel auch Erklärungen:

- Was ist eine Psycho-Therapie?
- Welche Formen der Psycho-Therapie gibt es?

	PsychotherapeutInnen-Netzwerk Oberhausen e.V
	Internet: www.ptn-oberhausen.de Auf der Internet-Seite gibt es ein Kontakt-Formular.
	Fragen Sie bitte direkt bei den Psycho-Therapeuten nach, ob die Stelle barrierefrei erreichbar ist.
	Oft übernimmt die Kranken-Kasse die Kosten für eine Psycho-Therapie. Sie müssen einen Antrag stellen. Fragen Sie bitte nach.



Sozial-Pädiatrisches Zentrum – SPZ

Vielleicht hat Ihr Kind

- eine körperliche Erkrankung
- eine neurologische Erkrankung
- eine seelische Erkrankung

Vielleicht wissen Sie auch nicht, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat.

Aber Sie haben das Gefühl:

- Ihr Kind hat Probleme Kontakt zu anderen Kindern aufzunehmen?
- Ihr Kind hat auffällige Verhaltens-Weisen?
- Ihr Kind ist irgendwie anders als die meisten anderen Kinder?

Im Sozial-Pädiatrischen Zentrum kann ihr Kind untersucht werden.

Ihr Kind kann auch Therapien erhalten, wenn sie nötig sind.

Sprechen Sie bitte zuerst mit Ihrem Kinder-Arzt.

Er entscheidet, ob Ihr Kind im Sozial-Pädiatrischen Zentrum vor-gestellt werden soll.

	<p>Evangelisches Krankenhaus Oberhausen Sozialpädiatrisches Zentrum Virchowstraße 20 46047 Oberhausen Haus C, 2. OG</p>
	<p>Herr Dr. Joachim Opp (Chef-Arzt)</p>
	<p>Telefon: 88 11 390 Fax: 88 11 409</p>
	<p>E-Mail: spz@eko.de Internet: www.eko.de Unter dem Ober-Punkt "Fachabteilungen" finden Sie Informationen zum Sozial-Pädiatrischen Zentrum.</p>
	<p>Montag – Donnerstag 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr Von 12 – 14 Uhr läuft ein Anruf-Beantworter Freitag 8 – 12 Uhr Ab 12 Uhr läuft ein Anruf-Beantworter</p>
	<p>Das Sozial-Pädiatrische Zentrum ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.</p>
	<p>Wenn der Kinder-Arzt eine Verordnung aus-stellt, übernimmt die Kranken-Kasse die Kosten.</p>



Sozial-Psychiatrischer Dienst der Stadt Oberhausen

Der Sozial-Psychiatrische Dienst hilft Menschen über 18 Jahren bei:

- Psychischen Erkrankungen
- Alkohol-Problemen
- Medikamenten-Problemen

Sie können Beratung am Telefon bekommen.

Oder einen Termin vereinbaren und zum Gesundheits-Amt fahren.

Die Mitarbeiter können auch zu Ihnen nach Hause kommen.

Wenn Sie wollen, können Sie auch mit einem psychiatrischen Arzt sprechen.

Wenn ein Freund oder jemand aus der Familie eine Psychische Erkrankung hat und Sie Fragen haben, können Sie sich auch beim Sozial-Psychiatrischen Dienst melden.

	Stadt Oberhausen Gesundheitsamt Tannenbergstraße 11-13 46045 Oberhausen Zimmer 0.32-0.37 (Erdgeschoss)
	Frau Elisabeth Berger Frau Olivia Werthmann Herr René Kühn
	Telefon: 825 28 04 (Zentrale Rufnummer) Bitte rufen Sie diese Nummer an. Sie erfahren dann, wer für Sie zuständig ist.
	E-Mail: sozialpsychiatrie@oberhausen.de
	Montag bis Donnerstag: 9-11 Uhr und 14-15 Uhr Freitag: 9-11 Uhr Andere Termine gibt es nach Vereinbarung
	Der Sozial-Psychiatrische Dienst ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.
	Die Beratung ist kostenlos.

Sprach-Therapeutische-Beratungs-Stelle für Kinder und Erwachsene



In der Sprach-Therapeutischen-Beratungs-Stelle gibt es Beratung zu verschiedenen Themen.

Zum Beispiel:

- Beratung für Menschen mit Störungen beim Sprechen oder beim Schlucken
- Untersuchung, woher Störungen beim Sprechen oder Schlucken kommen
- Informationen über verschiedene Therapien z. B. Ergo-Therapie, Physio-Therapie
- Hilfe bei der Suche nach Selbst-Hilfe-Gruppen
- Hilfe bei der Suche nach anderen Beratungs-Stellen
- Informationen über Sprach-Entwicklung, Sprach-Förderung und Mehr-Sprachigkeit



Stadt Oberhausen
Gesundheitsamt
Tirpitzstraße 19
46145 Oberhausen
Zimmer 5 (Erdgeschoss)



Susanne Bogott (Sprach-Therapeutin)



Telefon: 825 61 41
Fax. 825 62 01



E-Mail: susanne.bogott@oberhausen.de



Bitte rufen Sie an und machen einen Termin aus.
Die Beratung kann auch in einer Einrichtung stattfinden.



Die Beratungsstelle ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt eine rollstuhl-gerechte Toilette.



Das Angebot ist kostenlos.

Hilfe bei Gewalt

- **Frauen-Beratungs-Stelle**
- **Frauen-Haus**
- **Opfer-Schutz-Beauftragte der Polizei**
- **Pro Familia**
- **Weisser Ring – Opfer-Beratung**



Frauen – Beratungs - Stelle

Frauen helfen Frauen Oberhausen

In der Frauen-Beratungs-Stelle bekommen Frauen Infos und Hilfe.
Zum Beispiel zu den Fragen:

- Was kann ich gegen Gewalt machen?
- Was sind meine Rechte?
- Wo finde ich gute Anwältinnen und Anwälte?
- Was kann ich gegen den Täter tun?
- Soll ich eine Anzeige machen?

Keine Frau muss mit Gewalt alleine fertig werden.

Sie kann Hilfe von der Frauen – Beratungs – Stelle bekommen.

Sie können mit einer Beraterin unter vier Augen sprechen und zusammen überlegen, was sie tun können.

Eine Beratung ist auch anonym möglich.

Das bedeutet:

Sie müssen nicht sagen, wie Sie heißen oder wo Sie wohnen.



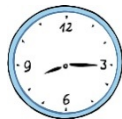
Frauenberatungsstelle
Schwartzstraße 54
46045 Oberhausen



Telefon: 20 97 07
Fax: 20 37 28



E-Mail: info@fbst-ob.de



In der Frauen-Beratungs-Stelle gibt es Offene Sprech-Zeiten:
Montag: 9 – 11 Uhr
Mittwoch: 17 – 18 Uhr

Sie können auch einen Termin vereinbaren.



Die Beratungs-Stelle ist nicht mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt keine rollstuhl-gerechte Toilette.

Sprechen Sie uns an. Wir finden eine Lösung.



Das Angebot der Frauen-Beratungs-Stelle ist kostenlos.



Frauen – Haus

Frauen helfen Frauen Oberhausen

Wenn eine Frau zu Hause Gewalt erlebt, kann sie in ein Frauen-Haus gehen.

Im Frauen – Haus bekommt sie Schutz.

Auch die Kinder der Frau können mit in das Frauen-Haus.

Auch die Kinder bekommen Schutz.

Im Frauen – Haus:

- können Sie wohnen.
- können Sie in Ruhe überlegen wie es für sie weiter gehen kann.
- erfahren Sie welche Rechte Sie haben.
- können Sie überlegen, welche Hilfe ihre Kinder brauchen, um die Gewalt zu verarbeiten.
- gibt es Mitarbeiterinnen die sie unterstützen und beraten.
- leben viele Frauen.
Sie helfen sich gegenseitig, kochen und essen zum Beispiel gemeinsam.

Die Adresse vom Frauen-Haus wird nicht öffentlich gemacht.

Das ist zum Schutz der Frauen, die dort leben.

Sie können im Frauen-Haus anrufen.

Die Polizei kennt auch die Nummer vom Frauen-Haus.



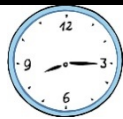
Telefon: 80 45 12

Fax: 2 57 57



E-Mail: info@fhf-ob.de

Internet: www.frauen-info-netz.de



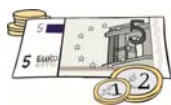
Im Frauen – Haus kann man immer anrufen.

Auch am Wochen-Ende.



Das Frauen - Haus ist mit dem Roll-Stuhl nicht erreichbar.

Es gibt keine rollstuhl-gerechte Toilette.



Im Frauen-Haus zu wohnen kostet Miete.

Man muss einen Antrag stellen.

Das kann beim Job-Center oder der Grund-Sicherung sein.

Die Mitarbeiterinnen helfen Ihnen, das zu klären.



Opfer-Schutz-Beauftragte der Polizei

Manche Menschen werden Opfer einer Straf-Tat.
 Sie werden beraubt.
 Oder bei ihnen wird eingebrochen.
 Oder sie werden geschlagen oder angefasst, obwohl sie es nicht wollen.
 Und sie haben der Polizei von diesem Erlebnis schon erzählt.
 Sie waren auf der Wache und haben eine Anzeige gemacht.
 Manche Menschen haben auch einen Unfall.
 Manche Menschen haben auch einen schweren Unfall gesehen.
 Vielleicht ist jemand aus der Familie verletzt worden.
 Vielen Menschen geht es nach solchen Ereignissen sehr schlecht.
 Sie haben danach vielleicht einen Schock.
 Sie brauchen Hilfe und Verständnis.
 Dafür hat die Polizei Oberhausen eine Opfer-Schutz-Beauftragte.
 Die Opfer-Schutz-Beauftragte hört zu und gibt Informationen.
 Sie hat Hefte und Flyer über Einrichtungen, die helfen können, wenn man Opfer einer Straf-Tat oder bei einem Unfall geworden ist.
 Sie spricht mit den Opfern und kann so Hilfe anbieten.

	Polizei Oberhausen Havensteinstr. 27 46045 Oberhausen
	Kriminal-Haupt-Kommissarin Birgit Büren
	Telefon: 826 45 15 oder 826 45 11 Fax: 826 45 29
	E-Mail: Kriminalprävention.Oberhausen@polizei.nrw.de
	Montag – Freitag: 8-16 Uhr Bitte rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.
	Die Beratungs-Stelle liegt in der ersten Etage. Ein Fahr-Stuhl ist vorhanden. Sie müssen aber eine Stufe im Treppen-Haus überwinden. Und noch eine kleine Stufe zu den Büros. Die Polizei hilft Ihnen aber gerne. Eine rollstuhl-gerechte Toilette ist nicht vorhanden. Die Opfer-Schutz-Beauftragte kann aber auch zu Ihnen nach Hause kommen!
	Die Beratung ist kostenlos.



Wenn ein Mensch einen anderen Menschen zum Sex zwingt oder anfasst, obwohl er das nicht will, spricht man von sexueller Gewalt.

Wenn Sie das schon erlebt haben oder Angst davor haben, kommen Sie in die Beratungs-Stelle.

Wir helfen Ihnen, weil kein Mensch damit alleine bleiben muss.

Sie können zum Beispiel Beratung bekommen:

- Wenn jemand Sie an intimen Körper-Stellen (Scheide, Po, Brust, Penis) anfasst, obwohl Sie das nicht wollen, oder Sie jemanden anfassen sollen
- Wenn Ihnen jemand Filme mit Sex zeigen will oder darüber spricht und sie wollen das nicht
- Wenn jemand Sie zum Sex zwingen will
- Wenn jemand den Sie kennen, sexuell belästigt wird
- Wenn Sie sich als Betreuer oder Mitarbeiter einer Einrichtung zu den oben genannten Themen an uns wenden wollen



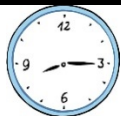
pro familia
Beratungsstelle Oberhausen
Bismarckstraße 3
46047 Oberhausen



Die Beratungs-Stelle hat mehrere Mitarbeiter.
Sie erfahren zu den Sprech-Zeiten oder am Telefon, wer für Sie zuständig ist.
Die Mitarbeiter haben Schweige-Pflicht.
Das bedeutet, die Mitarbeiter dürfen niemanden etwas über Sie erzählen.
Sie können jemand mitnehmen, dem Sie vertrauen.
Gut zu wissen: In der Beratungs-Stelle arbeitet auch eine Ärztin.



Telefon: 86 77 71
Fax: 9 70 29 99



E-Mail: oberhausen@profamilia.de
Internet: www.profamilia.de



Roll-Stühle müssen im Eingang zwei Stufen angehoben werden.
Rollstuhl-gerechte Toiletten sind leider nicht vorhanden.
Die Beratung kann auch an einem anderen Ort stattfinden.



Die Beratung ist kostenlos.



WEISSER RING

Außen-Stelle Oberhausen

Wenn ein anderer Mensch Ihrer Seele oder Ihrem Körper weh tut, ist das Gewalt.

Kein Mensch hat das Recht, Sie zu schlagen oder zu beschimpfen.

Gewalt passiert zwischen fremden Menschen, Ehe-Leuten, zwischen Freunden, Nachbarn und in der Familie.

Der WEISSE RING hilft Menschen, die Opfer von Gewalt geworden sind.

Die Mitarbeiter am Telefon hören Ihnen zu und lassen Sie nicht alleine.

Die Mitarbeiter vom WEISSEN RING

- begleiten zu Terminen bei der Polizei, Staats-Anwaltschaft und Gericht.
- bieten Hilfe im Umgang mit weiteren Behörden.
- vermitteln Hilfen anderer Organisationen
- zahlen Anwalts-Kosten, insbesondere zur Wahrung von Opfer-Schutz-Rechten im Straf-Verfahren, zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opfer-Entschädigungs-Gesetz...
- bieten Erholungs-Maßnahmen für Opfer und ihre Angehörige in bestimmten Fällen.
- geben Finanzielle Unterstützung, wenn Sie nach einer Gewalt-Tat in Not sind.



Wir haben keine Geschäfts-Stelle.

Nach Absprache kommen wir zu Ihnen nach Hause oder wir treffen uns an einem Ort.



Außen-Stelle Oberhausen

Frau Hannelore Weiss

Postfach 140108

46131 Oberhausen

Telefon: 60 44 95

Bundes-weites Telefon: 11 60 06 (kosten-frei)



E-Mail: WR-Oberhausen@gmx.de

Internet: www.weisser-ring.de



Sie können immer anrufen.

Sollten Sie uns mal nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf den Anruf-Beantworter.

Wir melden uns so schnell es geht zurück.

Kinder und Jugendliche

- **Ferien-Spiele**
- **Früh-Förderung Alsbachtal**
- **Früh-Förderung Lebenshilfe**
- **Integrations-Helfer**
- **Kinder im Mittel-Punkt (KIM)**
- **Kinder-Büro**
- **Kinder-Garten-Platz-Suche (Beratung)**
- **Schule**



Ferien-Spiele

Die Ferien-Spiele sind ein Betreuungs-Angebot für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in den Oster-, Sommer- und Herbst-Ferien.

Das Angebot gibt es an 23 verschiedenen Orten in Oberhausen.

Jeder Ferien-Spiel-Platz hat ein spannendes Programm.

Zum Beispiel:

- Ausflug zum Mais-Labyrinth oder zum Kettler-Hof
- Erlebnis-pädagogisches Piraten-Abenteuer auf der Ruhr mit Floß-Bau und Schatz-Suche
- Afrikanisches Trommeln
- Filzen mit Märchen-Wolle

	Stadt Oberhausen Offene Jugendarbeit Bürgerzentrum Alte Heid Alte Heid 13 46047 Oberhausen
	Herr Martin Glowka
	Telefon: 825 39 66 Fax: 825 39 90
	E-Mail: martin.glowka@oberhausen.de info@ferienspiele-oberhausen.de Internet: www.ferienspiele-oberhausen.de
	Es gibt verschiedene Termine. Rufen Sie an und fragen nach.
	Nicht alle Orte an denen Ferien-Spiele sind, sind barriere-frei. Fragen Sie vorher nach.
	Es gibt verschiedene Betreuungs-Zeiten und Kosten bei den Ferien-Spielen. Fragen Sie nach, wieviel es kostet.



Früh-Förderung vom Alsbachtal

Das Team der Früh-Förderung kann Ihnen und Ihrem Kind helfen.

Wenn Ihr Kinder-Arzt zum Beispiel heraus findet:

- dass Ihr Kind eine geistige oder körperliche Behinderung hat
- Ihr Kind etwas langsamer ist als andere Kinder
- Ihr Kind Probleme beim Laufen, Sitzen, Greifen oder Sprechen hat

rufen Sie bei der Früh-Förderung an.

Die Früh-Förderung findet dann als Einzel-Förderung, bei Ihnen zu Hause oder im Kinder-Garten statt.

Es gibt auch eine Förderung in Klein-Gruppen und eine Beratung für Eltern zum Thema Erziehung und in Kinder-Garten- und Schul-Fragen.

Sie können auch einfach kommen und sich beraten und helfen lassen.

	<p>Frühförderung Alsbachtal Höhenweg 6 46147 Oberhausen</p>
	<p>Frau Sabine Grewe (Leitung)</p>
	<p>Telefon: 77 84 790 Mobil: 01511-72 41 202</p>
	<p>E-Mail: s.grewe@alsbachtal.org Internet: www.alsbachtal-oberhausen.de Unter dem Ober-Punkt „Frühförderung“ finde Sie weitere Informationen.</p>
	<p>Montag bis Freitag: 8 – 16 Uhr Rufen Sie an und machen einen Termin aus.</p>
	<p>Die Früh-Förderung ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.</p>
	<p>Wenn Ihr Kind eine Früh-Förderung braucht, entstehen Ihnen keine Kosten.</p>



Inter-Disziplinäres Früh-Förder-Zentrum

Das Team der Früh-Förderung kann Ihnen und Ihrem Kind helfen.

Wenn Ihr Kinder-Arzt zum Beispiel heraus findet:

- dass Ihr Kind eine geistige oder körperliche Behinderung hat
- Ihr Kind etwas langsamer ist als andere Kinder
- Ihr Kind Probleme beim Laufen, Sitzen, Greifen oder Sprechen hat

rufen Sie bei der Früh-Förderung an.

Es gibt zum Beispiel:

- Ergo-Therapie
- Sprach-Therapie
- Eltern-Kind-Gruppen
- Eltern-Beratung
- Psychologische Begleitung

Sie können auch einfach kommen und sich beraten und helfen lassen.



IFF Reha-Zentrum Oberhausen
Wilhelmstraße 41
46145 Oberhausen



Leitung: Frau Rita Schmidt

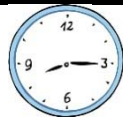


Telefon: 69 59 410
Fax: 69 59 499



E-Mail: www.reha-zentrum-oberhausen.de
Internet: info@reha-zentrum-oberhausen.de

Unter dem Ober-Punkt „Leistungen“ finde Sie das Früh-Förder-Zentrum.



Rufen Sie an und machen einen Termin aus.



Die Früh-Förderung ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.



Wenn Ihr Kind eine Früh-Förderung braucht, entstehen Ihnen keine Kosten.



Früh-Förderung der Lebenshilfe

Das Team der Früh-Förderung kann Ihnen und Ihrem Kind helfen.

Wenn Ihr Kinder-Arzt zum Beispiel heraus findet:

- dass Ihr Kind eine geistige oder körperliche Behinderung hat
 - Ihr Kind etwas langsamer ist als andere Kinder
 - Ihr Kind Probleme beim Laufen, Sitzen, Greifen oder Sprechen hat
- rufen Sie bei der Früh-Förderung an.

Die Früh-Förderung findet dann als Einzel-Förderung, bei Ihnen zu Hause oder im Kinder-Garten statt.

Es gibt auch eine Förderung in Klein-Gruppen und eine Beratung für Eltern zum Thema Erziehung und in Kinder-Garten- und Schul-Fragen.

Sie können auch einfach kommen und sich beraten und helfen lassen.



Interdisziplinäre Frühförderung
Lebenshilfe Oberhausen e.V.

Früh-Förderung in Alt-Oberhausen

Frau Jutta Meyer

Marktstraße 15-17

46045 Oberhausen

Telefon: 27 88 1

Fax: 20 50 93 4

E-Mail: j.leyer@lebenshilfe-oberhausen.de

Früh-Förderung in Sterkrade

Frau Elisabeth Thon

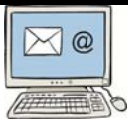
Bahnhofstraße 51

46145 Oberhausen

Telefon: 63 05 03

Fax: 63 50 53 8

E-Mail: ff_sterk@lebenshilfe-oberhausen.de



Internet: www.lebenshilfe-oberhausen.de

Unter dem Ober-Punkt „Einrichtungen und Dienstleistungen“ finden Sie Informationen zur Frühförderung.



Montag bis Donnerstag: 8 – 16:30 Uhr

Freitag: 8 – 15:30 Uhr

Bitte rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin.



Die Früh-Förderung der Lebens-Hilfe ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.

Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.



Integrations-Helfer

Manche Kinder brauchen Unterstützung damit sie den Kinder-Garten besuchen können.
Oder sie brauchen Unterstützung, damit sie in die Schule gehen können.
Sie brauchen Hilfe, um im Unterricht mitmachen zu können.
Oder Sie brauchen Hilfe, um in der Schule auf die Toilette gehen zu können.

Diese Hilfe kann ein Integrations-Helfer geben.
In der Schule sagt man auch: Schul-Assistenz.

Der Integrations-Helfer ist eine Leistung aus der Eingliederungs-Hilfe.
Um die Eingliederungs-Hilfe zu bekommen, müssen Sie einen Antrag stellen.
Den Antrag müssen Sie bei der Stadt Oberhausen stellen.

Wenn ein Kind eine seelische Behinderung hat, dann ist für die Integrations-Hilfe das Jugendamt zuständig.
Fragen Sie bei der Eingliederungs-Hilfe nach.



Stadt Oberhausen
Eingliederungshilfe
Elly-Heuss-Knapp-Straße 1
46145 Oberhausen



Arbeits-Gruppen-Leitung:
Frau Ingrid Neitzel



Telefon: 69 96 56 3
Fax: 69 96 54 6



E-Mail: neitzel@oberhausen.de

Internet: www.oberhausen.de
Such-Wort : Eingliederungshilfe



Rufen Sie an und fragen nach einem Termin.



Die Stelle der Eingliederungs-Hilfe ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Ein Elektro-Roll-Stuhl passt nicht in den Aufzug.
Rufen Sie dann bitte vorher an.

Es gibt eine roll-stuhl-gerechte Toilette.








Kinder im Mittel-Punkt KIM

Die Mitarbeiter von Kinder im Mittel-Punkt (KIM) besuchen Sie zu Hause.
Sie können die Mitarbeiter von Kinder im Mittel-Punkt (KIM) viele Sachen fragen.
Zum Beispiel:

- Wann muss mein Kind laufen können?
- Wie wasche ich mein Kind?
- Welche Angebote gibt es für Familien in Oberhausen?

Es gibt auch viele Spiel-Gruppen für Kinder in Oberhausen.
Sie können anrufen und fragen, welche Gruppen es gibt und ob Sie für Ihr Kind passen können.

	<p>Stadt Oberhausen Kinder im Mittelpunkt (KIM) Concordiahaus Concordiastraße 30 46049 Oberhausen</p>
	<p>Frau Natascha Beulshausen Telefon: 825 905 5 Handy: 0160 972 095 18 E-Mail: natascha.beulshausen@oberhausen.de</p> <p>Angelika Straubinger Telefon: 825 943 4 Handy: 0171 307 805 9 E-Mail: angelika.straubinger@oberhausen.de</p> <p>Jasenska Selimovic Telefon: 825 905 5 Handy: 0160 972 103 05 E-Mail: jasenska.selimovic@oberhausen.de</p>
	<p>Internet: www.oberhausen.de</p> <p>Such-Worte: KIM Spielgruppen</p>
	<p>Rufen Sie an und fragen Sie nach einem Termin.</p>
	<p>Kinder im Mittel-Punkt ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.</p>



Kinder-Büro

Wenn Sie wissen wollen, wo die Spiel-Plätze in Oberhausen sind, können Sie das Kinder-Büro anrufen.

Von März bis Oktober besucht das „Kinder-Büro Unter-Wegs“ Spiel-Plätze.

Dann gibt es „Kinder-Sprech-Stunden“.

Hier können Kinder und Eltern Fragen stellen und über ihre Sorgen sprechen.



Stadt Oberhausen
Kinder-Büro
Essener Straße 55
46047 Oberhausen



Herr Stefan Breuer
Telefon: 82 59 356
Fax: 82 59 310
E-Mail: stefan.breuer@oberhausen.de

Kinderbüro Unterwegs

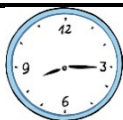
Frau Anita Takyi
Telefon: 62 06 161
Fax: 62 06 162
Mobil: 0160/ 97 86 17 84
E-Mail: anita.takyi@oberhausen.de

Herr Tom Damen
Telefon: 62 06 161
Fax: 62 06 162
Mobil: 0160/ 97 86 17 86
E-Mail: tom.damen@oberhausen.de



E-Mail: kinderbuero@oberhausen.de

Internet: www.oberhausen.de
Such-Wort „Kinderbüro“



Montag-Donnerstag: 8 – 16.30 Uhr
Freitag: 8 – 13 Uhr



Das Kinder-Büro ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.



Vermittlungs-Stelle für Kinder-Tages-Betreuung

Sie möchten, dass Ihr Kind in einen Kinder-Garten geht?
Oder Ihr Kind soll in die Betreuung bei einer Kinder-Tages-Pflege-Person?
Die Vermittlungs-Stelle für Kinder-Tages-Betreuung der Stadt Oberhausen unterstützt Sie bei der Suche nach einem guten Betreuungs-Angebot für Ihr Kind.
Das Ziel ist, ein gutes Betreuungs-Angebot für Ihre Wünsche als Eltern und Ihre Lebens-Situation zu finden.

Ganz wichtig:

Die Vermittlungs-Stelle für Kinder-Tages-Betreuung kann Ihnen selbst keinen Platz geben.

Sie müssen Ihr Kind selbst in einer Einrichtung oder bei einer Tages-Pflege-Person anmelden.

Es gibt folgende Betreuungs-Formen:

- Kinder-Garten / Kinder-Tages-Stätte
- Kinder-Tages-Pflege
- Integrative/ Inklusive Kinder-Tages-Einrichtung
(hier werden Kinder mit und ohne Behinderungen zusammen betreut)

	Stadt Oberhausen Kinder-Tages-Betreuung Vermittlung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Essener Straße 55 46047 Oberhausen
	Telefon: 825 90 33 Fax: 825 93 10
	E-Mail: kita@oberhausen.de Internet: www.oberhausen.de Such-Wort: Kindergartenplatz
	Dienstags: 8:30 - 12 Uhr Donnerstags: 13:30 - 18 Uhr Sie können anrufen oder hin gehen. Sie brauchen für diese Tage keinen Termin. Wenn Sie an den beiden Tagen nicht können, melden Sie sich bitte und machen einen Termin aus.
	Die Beratungs-Stelle ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt keine roll-stuhl-gerechte Toilette.
	Die Beratung kostet kein Geld.



Schulen

Immer mehr Kinder mit Behinderungen gehen in Regel-Schulen.
Das nennt man „Gemeinsamen Unterricht“

Eltern dürfen selbst entscheiden, ob ihr Kind auf eine Förder-Schule oder eine Regel-Schule gehen soll.

Aber es gibt noch viele Fragen dazu:

Haben Sie Fragen zum gemeinsamen Lernen in der Grund-Schule?

Haben Sie Fragen zum Gemeinsamen Lernen in Weiter-führenden Schulen?

Beim Schulamt können Sie Information und Hilfe zum Gemeinsamen Lernen bekommen.



Schulamt für die Stadt Oberhausen
Technisches Rathaus
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen



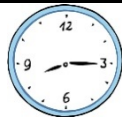
Frau Nadine Hildwein
Herr Christian Vollmer



Telefon: 825 2052



E-Mail:
Nadine.Hildwein@oberhausen.de
Christian.Vollmer@oberhausen.de



Montag und Mittwoch: 10 – 16 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.



Das Schul-Amt ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.

Lernen für Erwachsene

- **Evangelisches Familien- und
Erwachsenen-Bildungs-Werk**
- **Katholische Familien-Bildungs-Stätte**
- **Volks-Hoch-Schule**



Evangelisches Familien- und Erwachsenen-Bildungs-Werk

Im Evangelischen Familien- und Erwachsenen-Bildungs-Werk können Sie etwas lernen. Es werden viele Kurse angeboten.

Sie können sich von den Mitarbeitern beraten lassen.

Diese können Ihnen helfen, einen tollen Kurs für Sie zu finden.

Angeboten werden zum Beispiel Kurse in den Bereichen:

- Familien-Leben (zum Beispiel Eltern-Trainings)
- Kreativ leben (Malen, Zeichnen, Töpfern, Stricken etc.)
- Musik
- Gesund leben
- Kirche in der Gesellschaft



Evangelisches Familien- und Erwachsenenbildungswerk
im Kirchenkreis Oberhausen
Marktstraße 154
46045 Oberhausen



Telefon: 850 08 52
Fax: 850 08 56



E-Mail: info.febw@kirche-oberhausen.de
Internet: www.febw-oberhausen.de



Montag, Mittwoch und Freitag: 9:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag: 10:30 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr

In den Ferien ist das Büro nachmittags geschlossen.

Es wird auf Nach-Frage und Anmeldung für einige Kurse an der Marktstraße eine Kinder-Betreuung angeboten.



Es gibt Kurs-Orte, die nur eingeschränkt barrierefrei sind.
Rufen Sie an und fragen nach, ob der Kurs-Ort für Sie erreichbar ist.



Die Kurse im Evangelischen Familien-und Erwachsenen-Bildungs-Werk kosten Geld.
Es gibt auch Ermäßigungen.
Rufen Sie an und fragen die Mitarbeiter.

Katholische Familien-Bildungs-Stätte Mülheim und Oberhausen



Bei der Katholischen Familien-Bildungs-Stätte können Sie etwas lernen.

Es werden viele Kurse angeboten.

Sie können sich von den Mitarbeitern beraten lassen

Die Mitarbeiter können Ihnen helfen, einen tollen Kurs für Sie zu finden.

Angeboten werden zum Beispiel Kurse in den Bereichen:

- Eltern- und Familien-Bildung (zum Beispiel Eltern-Kind-Kurse etc.)
- Kreatives Gestalten (Malen, Zeichnen, Dekorieren etc.)
- Ernährung und Haushalt, Wohnen, Umwelt (Koch-Kurse etc.)
- Gesundheit (Tanz, Bewegungs-Förderung etc.)
- Sprachen



Katholische Familien-Bildungs-Stätte Mülheim und Oberhausen
Elsa-Brändström-Straße 11
46045 Oberhausen

Herr Peter Alferding
Frau Petra Dreiskämper
Telefon: 859 96 37
Fax: 859 96 89

Nebenstelle Oberhausen Schmachtendorf
Eichendorffstraße 13
46147 Oberhausen



E-Mail: fb.muelheim-oberhausen@bistum-essen.de

Internet: www.kefb-bistum-essen.de



Montag bis Freitag: 9 – 12 Uhr



Es gibt Kurs-Orte, die nur eingeschränkt barriere-frei sind.
Rufen Sie an und fragen nach, ob der Kurs-Ort für Sie erreichbar ist.



Die Kurse bei der Katholischen Familien-Bildungs-Stätte kosten Geld.
Es gibt auch Ermäßigungen.
Rufen Sie an und fragen die Mitarbeiter.

Volks-Hoch-Schule (VHS)



In der Volks-Hoch-Schule können Sie etwas lernen.
Es werden viele Kurse angeboten und Sie können sich von den Mitarbeitern beraten lassen.

Die Mitarbeiter können Ihnen helfen, einen Kurs für Sie zu finden.

Angeboten werden zum Beispiel:

- Lesen und Schreiben lernen
- Schul-Abschlüsse
- Sprach-Kurse
- Weiter-Bildung im Beruf
- Kunst und Musik
- Theater
- Fotografieren



VHS Oberhausen
Langemarckstraße 19-21
46042 Oberhausen



Frau Andrea Gutmann
Telefon: 825 23 85
E-Mail: andrea.gutmann@oberhausen.de

Frau Klaudia Meyer
Telefon: 825 20 61
E-Mail: klaudia.meyer@oberhausen.de



E-Mail: vhs@oberhausen.de

Internet: www.vhs.oberhausen.de



Montag bis Donnerstag: 9 – 12.30 Uhr und
13.30 – 15 Uhr



Die VHS im Bert-Brecht-Haus ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt einen roll-stuhl-gerechten Aufzug.
Es gibt eine roll-stuhl-gerechte Toilette.



Die Kurse an der VHS kosten Geld.
Sie können sich zu den Kursen beraten lassen.

Pflege

- **Häusliche Pflege**
- **Heim-Kosten**
- **Kurz-Zeit und Verhinderungs-Pflege**
- **Pflege-Beratungs-Stelle**
- **Sterbe-Begleitung**
(Ambulantes Hospiz Oberhausen)



Häusliche Pflege

Ein Ziel ist, dass Menschen möglichst lange in ihrer Wohnung bleiben können. Vielleicht brauchen Sie dafür Hilfe bei der Pflege. Das kann Körper-Pflege sein, aber auch das Putzen Ihrer Wohnung oder Einkäufe. Wenn Ihre Pflege-Versicherung die Kosten aus verschiedenen Gründen nicht zahlt, kann vielleicht die Sozial-Hilfe die Pflege bezahlen. Die Mitarbeiter aus dem Pflege-Sach-Gebiet beraten Sie gerne.



Stadt Oberhausen
Pflegesachgebiet
Elly-Heuss-Knapp-Straße 1
46145 Oberhausen



Arbeits-Gruppen-Leitung:
Frau Böttcher



Telefon: 69 96 55 4
Fax: 69 96 54 6



E-Mail: m.boettcher@oberhausen.de

Internet: www.oberhausen.de

Such-Wort: Häusliche Pflege



Montag bis Freitag: 8:30 – 12 Uhr

Sie können auch anrufen und nach einem Termin fragen.



Die Stelle vom Pflege-Sach-Gebiet ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Ein Elektro-Roll-Stuhl passt nicht in den Aufzug.
Rufen Sie dann bitte an.
Es gibt eine roll-stuhl-gerechte Toilette.



Heim-Kosten

Manche Menschen leben in einer Pflege-Einrichtung.
 Oder sie sind in der Tages-Pflege oder der Kurz-Zeit-Pflege.
 Wenn das Einkommen oder Vermögen nicht ausreicht, um die Kosten zu bezahlen, gibt es vielleicht einen Zuschuss von der Sozial-Hilfe.
 Dafür müssen Sie einen Antrag stellen.
 Die Mitarbeiter der Stationären Hilfen helfen Ihnen auch dabei.

	Stadt Oberhausen Stationäre Hilfen (Heimkosten) Elly-Heuss-Knapp-Straße 1 46145 Oberhausen
	Herr Friedhelm Sonntag
	Telefon: 69 96 522 Telefax: 699 65 46
	E-Mail: friedhelm.sonntag@oberhausen.de Internet: www.oberhausen.de Such-Wort: Heimkosten
	Montag bis Freitag: 8:30 – 12 Uhr Sie können auch anrufen und nach einem Termin fragen.
	Die Stationären Hilfen sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Der Aufzug ist nicht für Elektro-Roll-Stühle. Rufen Sie dann bitte vorher an. Es gibt eine roll-stuhl-gerechte Toilette.

Kurz-Zeit und Verhinderungs-Pflege



Manche Menschen pflegen Ihre Angehörigen.

Manchmal werden die Menschen die pflegen krank, sie wollen Urlaub machen oder sie sind ganz erschöpft.

Man kann ein paar Stunden in der Woche Pause von der Pflege machen.

Man kann auch bis zu 4 Wochen im Jahr Pause von der Pflege machen.

Dann kann man zum Beispiel in den Urlaub fahren.

Dafür gibt es die Kurz-Zeit und Verhinderungs-Pflege.

Bei der Suche nach Entlastung können verschiedene Stellen helfen:

- Die Beratungs-Stelle für Menschen mit Behinderungen der Stadt Oberhausen
- Die Pflege-Beratung der Stadt Oberhausen
- Die KoKoBe

Die Kurz-Zeit- und Verhinderungs-Pflege können Sie nach 6 Monaten Pflege-Zeit nutzen.



Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung

Frau Katharina Mielke

Telefon: 825 22 04

Fax: 825 53 30

E-Mail: k.mielke@oberhausen.de

Frau Eva Eichstaedt

Telefon: 825 61 16

Fax: 825 6201

E-Mail: eva.eichstaedt@oberhausen.de

Pflege-Beratungs-Stelle

Herr Jan Katner

Telefon: 69 96 514

E-Mail: jan.katner@oberhausen.de

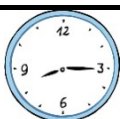
KoKoBe Oberhausen

Telefon: 940 49 70

Fax: 940 49 71

E-Mail: info@kokobe-ob.de

Mehr Informationen zu diesen Stellen finden Sie in diesem Wegweiser.



Es gibt Termine nach Vereinbarung.
Sie bekommen schnell einen Termin.



Die Beratungs-Stellen sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
In der KoKoBe gibt es keine roll-stuhl-gerechte Toilette.



Pflege-Beratungs-Stelle

Viele Menschen mit Behinderungen brauchen Pflege.
 Sie brauchen zum Beispiel Hilfe beim Waschen oder Anziehen.
 Die Pflege soll auch helfen, dass ein Mensch möglichst selbständig leben kann.
 In Oberhausen gibt es sehr viele Pflege-Dienste.
 Und es gibt auch mehrere Pflege-Heime.
 Es ist nicht immer leicht, den richtigen Pflege-Dienst oder das richtige Pflege-Heim zu finden.
 Bei der Pflege-Beratung bekommen Sie viele Informationen zu den Angeboten in Oberhausen.

Vielleicht können Sie für die Pflege Geld von der Pflege-Versicherung bekommen.
 Die Pflege-Beratung hilft Ihnen auch, den Antrag bei der Pflege-Versicherung zu stellen.
 Oder Sie hilft Ihnen, wenn Sie Fragen zur Pflege-Versicherung haben.
 Es gibt auch die mobile-Pflege-Beratung.
 Die Termine und Orte erfahren Sie in der Pflege-Beratungs-Stelle.

	Stadt Oberhausen Pflegeberatungsstelle Elly-Heuss-Knapp-Straße 1 46145 Oberhausen
	Herr Jan Katner
	Telefon: 69 96 51 4 Fax: 69 96 54 1
	E-Mail: jan.katner@oberhausen.de Es gibt das Pflege-Informations-System Dort bekommen Sie viele Informationen zu den Pflege-Angeboten in Oberhausen. Internet: www.pflege-ob.de
	Montag bis Dienstag: 8.30 - 12 Uhr Mittwoch: nach Vereinbarung Donnerstag bis Freitag: 8.30 - 12 Uhr
	Die Pflege-Beratung ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Ein Elektro-Roll-Stuhl passt nicht in den Aufzug. Rufen Sie dann bitte vorher an. Es gibt eine roll-stuhl-gerechte Toilette.



Sterbe-Begleitung Ambulantes Hospiz

Die Mitarbeiter im Ambulanten Hospiz begleiten Menschen und ihre Angehörige bis in den Tod.

Die Mitarbeiter helfen Ihnen und Ihren Angehörigen dabei, mit dem Schmerz umzugehen und hören Ihnen immer zu.

Kein Mensch muss alleine bleiben.

Die Mitarbeiter kommen zu Ihnen nach Hause, in ein Kranken-Haus, in ein Alten-Heim oder ein Pflege-Heim.

Bis zum Schluss haben Sie ein Recht auf ein Leben, in dem Sie so viel wie möglich alleine machen können.

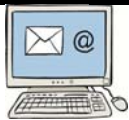
Es gibt viele Angebote wie ein Frühstücks-Treff, ein Cafe für Trauernde und viele Gespräche alleine mit einem Mitarbeiter.



Ambulantes Hospiz Oberhausen e.V.
Marktstraße 165
46045 Oberhausen



Telefon: 81 01 110
Fax: 82 84 784



E-Mail: kontakt@hospiz-oberhausen.de
Internet: www.hospiz-oberhausen.de



Montag bis Freitag: 9:30 – 14 Uhr
Sie können immer anrufen und nach einem Termin fragen.



Das Ambulante Hospiz ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt rollstuhl-gerechte Toiletten.

Politische Beteiligung

- **Beirat für Menschen mit Behinderungen**
- **Büro für Chancengleichheit**
(Koordinierungs-Stelle Inklusion)



Beirat für Menschen mit Behinderungen

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen ist für alle Menschen mit Behinderungen in Oberhausen da.

Ein Beirat ist eine Gruppe von Menschen.

Diese Menschen heißen auch Mitglieder.

Alle Mitglieder müssen sich gut mit Menschen mit Behinderungen auskennen.

Zum Beispiel, weil sie selbst eine Behinderung haben.

Oder weil sie mit Menschen mit Behinderung arbeiten.

Die Mitglieder vom Beirat informieren andere Menschen.

Die Mitglieder vom Beirat beraten den Stadt-Rat.

Die Mitglieder vom Beirat sagen, was sie gut finden.

Die Mitglieder sagen auch, was sie schlecht finden.

An den Sitzungen vom Beirat für Menschen mit Behinderungen kann jeder teilnehmen.



Beirat für Menschen mit Behinderungen
Geschäfts-Führung
Schwartzstraße 71
46045 Oberhausen
Telefon: 825 26 91
Fax: 825 93 58



E-Mail: behindertenbeirat@oberhausen.de

Internet: allris.oberhausen.de

Im Internet können Sie lesen, was in den Sitzungen vom Beirat für Menschen mit Behinderungen besprochen wurde.



Der Beirat für Menschen mit Behinderungen hat im Jahr meistens 4 Sitzungen.

Die Termine werden immer für ein Jahr festgelegt.

Sie können die Termine bei der Geschäfts-Führung bekommen.



Die meisten Sitzungen vom Beirat für Menschen mit Behinderungen finden im Rats-Saal im Rat-Haus Oberhausen statt.

Der Rats-Saal ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.

Es gibt eine roll-stuhl-gerechte Toilette.



Büro für Chancen-Gleichheit Koordinierungs-Stelle Inklusion

Im Büro für Chancen-Gleichheit ist die Koordinierungs-Stelle Inklusion.
Koordinierung bedeutet, verschiedene Aufgaben erledigen.

- Die Koordinierungs-Stelle sorgt dafür, dass viele Menschen zusammen arbeiten.
- Die Koordinierungs-Stelle arbeitet mit Menschen mit Behinderungen zusammen.
- Die Koordinierungs-Stelle soll dafür sorgen, dass in Oberhausen ein Inklusions-Plan gemacht wird.

Inklusion bedeutet: Alle Menschen sind gleich. Von Anfang an. Alle gehören dazu.
Die Koordinierungs-Stelle arbeitet mit vielen Menschen an dem Inklusions-Plan.
Alle überlegen, was in Oberhausen verändert werden muss, damit Menschen mit Behinderungen so leben können, wie sie wollen.

Wenn Sie eine Idee haben, was sich ändern kann, können Sie sich im Büro für Chancen-Gleichheit melden.

Die Koordinierungs-Stelle soll auch dafür sorgen, dass immer mehr Menschen wissen, was Inklusion ist.

Damit immer mehr Menschen das wissen, plant die Koordinierungs-Stelle zum Beispiel Veranstaltungen.



Stadt Oberhausen
Büro für Chancengleichheit
Koordinierungsstelle Inklusion
Schwartzstraße 71
46045 Oberhausen



Frau Sibylle Kogler

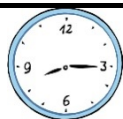


Telefon: 825 26 91
Fax: 825 93 58



E-Mail: inklusion@oberhausen.de

Internet: www.oberhausen.de/inklusion
Im Internet finden Sie viele Informationen zu der Koordinierungs-Stelle Inklusion, dem Inklusions-Plan und Veranstaltungen.



Es gibt keine festen Sprech-Zeiten.
Rufen Sie am besten in Büro für Chancen-Gleichheit an.



Das Büro für Chancen-Gleichheit ist noch nicht mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es ist aber natürlich möglich einen anderen Ort für ein Treffen auszumachen.

Rechtliches

- **Betreuungs-Stelle der Stadt Oberhausen**
- **Sozial-Verband VdK**
- **Verbraucher-Zentrale**



Betreuungs-Stelle

Manche Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen haben einen gesetzlichen Betreuer.

Dieser gesetzliche Betreuer unterstützt einen Menschen.






Ein gesetzlicher Betreuer kann Ihnen zum Beispiel bei einem Miet-Vertrag helfen.

Er kann Ihnen auch bei Gesprächen mit Ihrem Arzt helfen.

Ihre Wünsche sollen dabei beachtet werden.

Die Betreuungs-Stelle überlegt vorher mit Ihnen oder Ihrer Familie, ob sie Hilfe brauchen und wenn ja, wieviel.

Die Entscheidung gibt es dann beim Amts-Gericht, wo die Betreuung angeregt bzw. beantragt wird.

	<p>Stadt Oberhausen Betreuungsstelle Concordiastraße 30 46049 Oberhausen</p>
	<p>Herr Harald Elke Telefon: 825 90 83 E-Mail: harald.elke@oberhausen.de</p> <p>Frau Christa Vahlefeld Telefon: 825 90 84 E-Mail: christa.vahlefeld@oberhausen.de</p> <p>Frau Monika Maslanka Telefon: 825 90 85 E-Mail: monika.maslanka@oberhausen.de</p>
	<p>Fax: 825 90 10</p>
	<p>Internet: www.oberhausen.de</p> <p>Such-Wort: Betreuungsstelle</p>
	<p>Bitte vereinbaren Sie einen Termin.</p>
	<p>Die Beratungs-Stelle ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Der Aufzug ist nicht für Elektro-Roll-Stühle. Rufen Sie dann bitte vorher an.</p> <p>Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.</p>



Sozial-Verband VdK

Orts-Verband Sterkrade-Mitte

Der VdK ist ein großer Sozial-Verband.
 Er setzt sich besonders für benachteiligte Menschen ein.
 In Oberhausen gibt es sechs Orts-Vereine.
 Der VdK kann Sie bei verschiedenen Sachen beraten.
 Zum Beispiel:

- Schwer-Behinderung
- Rente
- Pflege-Versicherung

In Oberhausen kann Sie ein Rechts-Experte zu sozialen Themen beraten.

	VdK-Kreisverband Rhein-Ruhr Büro Oberhausen Altmarkt 1 (Eingang Gutenbergstr. 6) 46045 Oberhausen
	Herr Carsten Görtz
	Telefon: 0201 / 72 02 8
	E-Mail: carsten.goertz@vdk.de Internet: www.vdk.de/ov-sterkrade-mitte
	<p><u>Sprechstunde:</u> Mittwoch von 09.00 bis 16.30 Uhr Mittagspause von 12.00 bis 12.30 Uhr Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr (Donnerstags nur für Menschen, die arbeiten und an dem anderen Termin nicht können) Sie müssen vorher anrufen und einen Termin ausmachen!</p> <p><u>Treffen:</u> Jeden 3. Freitag im Monat um 14.30 Uhr treffen sich die Mitglieder vom VDK / Orts-Verband Sterkrade-Mitte hier: Gemeindesaal der Friedenskirche Steinbrinkstraße 154 46145 Oberhausen</p>
	Der VdK ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten. Ein Elektro-Roll-Stuhl passt nicht in den Aufzug. Rufen Sie dann bitte vorher an.
	Die Rechts-Beratung ist kostenlos. Wenn Sie Mitglied beim VDK werden wollen, müssen Sie einen Mitglieds-Beitrag zahlen.

Verbraucher-Zentrale NRW

Beratungs-Stelle Oberhausen



Die Verbraucher-Zentrale kann Ihnen helfen, damit Sie Ihr Recht bekommen.

Zum Beispiel bei Fragen zu diesen Sachen:

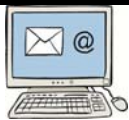
- Strom und Heizung
- Geld
- Gesundheit und Pflege
- Fernsehen, Internet und Radio
- Wohnen
- Versicherung



Verbraucher-Zentrale NRW
Beratungs-Stelle Oberhausen
Paul-Reusch-Straße 34 (Bert-Brecht-Haus)
46045 Oberhausen



Telefon: 911 086 01
Fax: 911 086 07



E-Mail: oberhausen-termin@vz-nrw.de

Internet: www.vz-nrw.de/oberhausen



Montag und Freitag: 9 – 15 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 9 – 14 Uhr und 15 – 18 Uhr

Bitte machen Sie einen Termin aus.



Die Verbraucher-Zentrale ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.



Die Beratung kostet Geld.
Fragen Sie die Mitarbeiter, wieviel Geld eine Beratung kostet.

Selbst-Hilfe

Selbst-Hilfe

- **Selbst-Hilfe-Kontakt-Stelle**

Selbst-Hilfe-Kontakt-Stelle



Paritätischer Wohlfahrts-Verband

In einer Selbst-Hilfe-Gruppe treffen sich Menschen, die sich selbst helfen wollen.
 Meist haben sie die gleichen Probleme.
 Zum Beispiel eine Krankheit.
 Oder Schwierigkeiten auf der Arbeit.
 Die Selbst-Hilfe-Gruppen treffen sich dann regelmäßig.
 Sie reden über sich und Ihre Probleme.
 Sie hören den anderen zu.
 Sie wollen hören, was die anderen gemacht haben, damit es ihnen besser geht.

Der Paritätische Wohlfahrts-Verband hat eine Selbst-Hilfe-Kontakt-Stelle.
 Dort erfahren Sie, welche Selbst-Hilfe-Gruppe die richtige für Sie ist.

Wenn Sie eine Selbst-Hilfe-Gruppe gründen wollen, bekommen Sie hier auch Hilfe.

	Paritätischer Wohlfahrtsverband LV NRW e.V. Kreisgruppe Oberhausen Altmarkt (Eingang Gutenbergstraße 6) 46045 Oberhausen
	Herr Peter Jötten (Leiter der Selbst-Hilfe-Kontakt-Stelle)
	Telefon: 30 19 620
	E-Mail: peter.joetten@paritaet-nrw.org Internet: www.oberhausen.paritaet-nrw.org Unter: www.selbsthilfenetz.de finden Sie auch viele Informationen zur Selbsthilfe.
	<p><u>Geschäfts-Stelle:</u> Montag – Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 - 16 Uhr Freitag: 9 – 12 Uhr sowie nach Vereinbarung</p> <p><u>Selbst-Hilfe-Kontakt-Stelle:</u> Montag –Freitag: 9 - 12 Uhr Dienstag: 15 - 18 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>
	Die Selbst-Hilfe-Kontakt-Stelle ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar. Ein Elektro-Roll-Stuhl passt nicht in den Aufzug. Rufen Sie dann bitte vorher an.
	Die Beratung ist kostenlos.

Wohnen

Wohnen

- **Behinderten-Gerecht Wohnen**
- **Betreutes Wohnen**
- **Essen auf Rädern**
- **Gemeinsamer Mittags-Tisch**
- **Haus-Not-Ruf**
- **Wohnen im Pott**
- **Wohn-Stätten**

Behinderten-Gerecht Wohnen



Wenn Sie aufgrund einer Behinderung Ihre Wohnung oder Ihr Haus behinderten-gerecht und barriere-frei verändern müssen, können Sie sich beraten lassen.

Diese Beratung informiert Sie über technische Möglichkeiten:

Zum Beispiel:

Kann eine Umbau-Maßnahme überhaupt durchgeführt werden?

Manchmal ist ein Wohnungs-Wechsel die bessere Lösung.

Sie können auch eine rollstuhl-gerechte Wohnung beantragen.



Stadt Oberhausen
Wohnungs-Bau-Förderung
Technisches Rathaus Oberhausen
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen



Wohnungs-Bau-Förderung, Bestands-Förderung

Frau Jessica Blaszczynski

Telefon: 82 52 005

Fax: 82 55 061

E-Mail: jessica.blaszczynski@oberhausen.de

Herr Günter Hölter

Telefon: 82 52 791

Fax: 82 55 061

E-Mail: guenter.hoelter@oberhausen.de

Frau Birgit Engler

Telefon: 82 52 776

Fax: 82 55 061

E-Mail: birgit.engler@oberhausen.de

Meldung für eine roll-stuhl-gerechte Wohnung

Telefon: 82 53 294

Telefon: 82 52 909

Fax: 82 55 063



Bitte machen Sie einen Termin aus.



Die Büros im Technischen Rathaus sind mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt roll-stuhl-gerechte Toiletten.



Betreutes Wohnen

Viele Menschen mit Behinderung wollen alleine wohnen.
Oder Sie wollen mit Freunden zusammen wohnen.
Oder Sie wollen mit dem Partner zusammen wohnen.

Dabei gibt es oft viele Fragen:

- Wie bekomme ich eine Wohnung?
- Wie kann ich die Wohnung finanzieren?
- Welche Hilfe brauche ich?

Und dann ist vielleicht auch wichtig:

- Wer kann mit mir zusammen einkaufen?
- Wer kann mir bei der Wäsche helfen?
- Wer geht mit mir zum Arzt?

Diese Hilfe beim Wohnen nennt man Betreutes Wohnen.
Manche nennen es auch Unterstütztes Wohnen.

In Oberhausen und den Nachbar-Städten gibt es sehr viele Anbieter für Ambulantes Wohnen.

Damit Sie den Anbieter finden, der zu Ihnen passt, können Sie Beratung bekommen.
Die KoKoBe berät Sie zu allen Fragen zum Thema Ambulantes Wohnen.



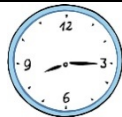
KoKoBe Oberhausen
Marktstraße 13
46045 Oberhausen



Telefon: 940 49 70
Fax: 940 49 71



E-Mail: info@kokobe-ob.de
Internet: www.kokobe-ob.de



Montag – Freitag: 10-13 Uhr
Montag und Donnerstag zusätzlich: 15-17 Uhr
Mittwoch nur nach Vereinbarung.



Die KoKoBe ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt keine rollstuhlgerechte Toilette.



Die Beratung durch die KoKoBe kostet kein Geld.



Essen auf Rädern

Manche Menschen können sich selbst kein Essen kochen.
 Oder sie wollen es nicht.
 Und oft hat man niemanden, der für einen kocht.
 Es gibt dafür das: Essen auf Rädern.
 Sie suchen sich einen Anbieter aus.
 Das Essen müssen Sie bezahlen.
 Das Essen kann Ihnen jeden Tag frisch und warm gebracht werden.
 Oder das Essen wird Ihnen für eine Woche gebracht und muss in eine Tief-Kühl-Truhe.
 Sie entscheiden.
 Es gibt verschiedene Anbieter.
 Vielleicht stehen hier nicht alle.
 Sie können aber fragen, ob es noch mehr Anbieter gibt.



Bei der Stadt Oberhausen gibt es die Beratungs-Stelle für Ältere Menschen.
 Wenn Sie Fragen zu dem Essen auf Rädern haben, können Sie dort anrufen:

Stadt Oberhausen
 Beratungsstelle für Ältere Menschen
 Frau Ursula Sporysch
 Telefon: 6 99 65 13
 E-Mail: ursula.sporysch@oberhausen.de



Apetito – Landhaus-Küche

Telefon: 44 80 44



Deutsches Rotes Kreuz

Telefon: 59 00 11



Malteser Hilfs-Dienst

Telefon: 0203 80 99 01 9



Menue-Service Oberhausen

Telefon: 43 73 35 5



Johanniter-Unfall-Hilfe

Telefon: 69 99 82 7

Gemeinsamer Mittags-Tisch



Manche Menschen können sich selbst kein Essen kochen.
Oder sie wollen es nicht.
Und sie wollen nicht alleine zu Hause essen.
Sie wollen mit anderen Menschen zusammen essen.
Dann können Sie am gemeinsamen Mittags-Tisch teilnehmen.
Das Essen müssen Sie bezahlen.
Es gibt verschiedene Anbieter.
Sie können entscheiden, zu welchem Mittags-Tisch Sie gehen wollen.



Bei der Stadt Oberhausen gibt es die Beratungsstelle für Ältere Menschen.
Wenn Sie Fragen zu dem Gemeinsamen Mittags-Tisch haben, können Sie dort nachfragen:

Stadt Oberhausen
Beratungsstelle für Ältere Menschen
Frau Ursula Sporysch
Telefon: 6 99 65 13
E-Mail: ursula.sporysch@oberhausen.de



Alt-Oberhausen
Haus Abendfrieden
Dieckerstraße 65
Telefon: 99 86 90

Vincenzhaus
Wörthstraße 61
Telefon: 8 57 22 08

Treffpunkt Schlad
Beckerstraße 42
Telefon: 86 017

ZAQ's Bistro - Mehrgenerationenhaus
Bürgerzentrum Alte Heid
Alte Heid 13
Telefon: 9 41 96 78 24

Osterfeld
Bischof-Ketteler-Haus
Ketteler Straße 10-12
Telefon: 8 99 60

Sterkrade
ASO Alten-Einrichtungen der Stadt Oberhausen
Elly-Heuss-Knapp Straße 5
Telefon: 69 10

Haus-Notruf



Manche Menschen haben Angst alleine zu wohnen.
 Sie haben Angst, dass es einen Not-Fall gibt.
 Und vielleicht schaffen sie es dann nicht, jemanden anzurufen.
 Dafür gibt es das Haus-Not-Ruf-System.
 Sie bekommen ein kleines Gerät.
 An dem Gerät ist ein Knopf.
 Wenn Sie den Knopf drücken, wird in einer Zentrale ein Alarm ausgelöst.
 Jemand spricht dann mit Ihnen.
 Wenn es nötig ist, kommt dann auch jemand.
 Es gibt verschiedene Anbieter bei denen Sie das Gerät bekommen können.
 Die Anbieter beraten Sie auch.

	Arbeiter-Samariter-Bund Herr Arns Telefon: 41 24 870 Email: hausnotruf@asb-oberhausen.de
	Arbeiter-Wohlfahrt Herr Schäfer Telefon: 85 00 087 Email: schaefer@awo-oberhausen.de
	Deutsches Rotes Kreuz Herr Maier Telefon: 85 90 092 Email: hausnotruf@drk-ob.de
	Johanniter-Unfall-Hilfe Hausnotruf Kundenservice Telefon: 69 99 840
	Malteser Hilfs-Dienst Herr Schildt Telefon: 08 00 99 66 007
	Besondere Hilfen für Menschen, die zum Beispiel gehör-los sind, können besprochen werden.
	Der Haus-Not-Ruf kostet Geld. Manchmal zahlt die Pflege-Kasse das Geld. Die Anbieter können Sie beraten.

Wohnen

Wohnen im Pott-

Inklusiv zuhause sein in Oberhausen
Lebenshilfe Oberhausen e.V.



Wohnen im Pott ist ein Projekt.

Es ist für alle Menschen in Oberhausen da.

Jeder Mensch mit Behinderung soll die Möglichkeit haben, in Oberhausen inklusiv zu wohnen:

- Menschen mit Behinderungen entscheiden selber, wo, wie und mit wem sie leben.
- Es soll geeignete und bezahlbare Wohnungen geben.
- Menschen mit Behinderung sollen in ihrem Wohn-Umfeld willkommen und einbezogen sein.

Bei Wohnen im Pott arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen.

Wohnen im Pott macht verschiedene Sachen:

- Es werden Gespräche über Wohn-Wünsche geführt.
- Menschen mit Behinderungen werden über ihre Rechte informiert.
- Gespräche mit der Politik, der Verwaltung und Wohnungs-Anbietern über das Wohnen finden statt.
- Es gibt Angebote für Einzelne und für Gruppen (z.B. Mieter-Führerschein, Test-Wohnung, Kurse, Zukunfts-Planung, Arbeits-Gruppe Leichte Sprache).
- Es gibt einen Nachrichten-Brief (englisch: „News-Letter“). Darin informiert Wohnen im Pott“ regelmäßig über die Arbeit. Er heißt Wat gibbet Neues?.



Wohnen im Pott
Marienburgstraße 14
46047 Oberhausen



Telefon: 99 52 81 11



E-Mail: wohnen-im-pott@lebenshilfe-oberhausen.de

Internet: www.wohnen-im-pott.com



Montag und Dienstag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 9 – 14 Uhr
Donnerstag: 15 – 18 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag im Monat 10 -13 Uhr
Es gibt auch Termine nach Vereinbarung.



Wohnen im Pott ist roll-stuhl-gerecht erreichbar.
Es gibt eine roll-stuhl-gerechte Toilette.
Wohnen im Pott arbeitet in Leichter Sprache.



Das Angebot ist kostenlos.
Das Projekt Wohnen im Pott wird von der Aktion Mensch gefördert.

Wohn-Stätten



Manche Menschen mit Behinderung wohnen in Wohn-Stätten.
Oder sie möchten in eine Wohn-Stätte ziehen.

Dabei gibt es viele Fragen.

Zum Beispiel:

- Welche Wohn-Stätte passt zu mir?
- Wo sind überhaupt Plätze frei?

In Oberhausen und den Nachbar-Städten gibt es viele Anbieter von Wohn-Stätten.
Damit Sie den Anbieter finden, der zu Ihnen passt, können Sie Beratung bekommen.
Die KoKoBe berät Sie zu allen Fragen zum Thema Wohn-Stätten.



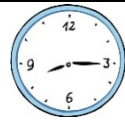
KoKoBe Oberhausen
Marktstraße 13
46045 Oberhausen



Telefon: 940 49 70
Fax: 940 49 71



E-Mail: info@kokobe-ob.de
Internet: www.kokobe-ob.de



Montag – Freitag: 10-13 Uhr
Montag und Donnerstag zusätzlich: 15-17 Uhr
Mittwoch nur nach Vereinbarung.



Die KoKoBe ist mit dem Roll-Stuhl erreichbar.
Es gibt keine roll-stuhl-gerechte Toilette.



Die Beratung durch die KoKoBe kostet kein Geld.

Die Sachen, die im Weg-Weiser stehen, sollen richtig sein.

Wir haben aufgepasst.

Aber wir können nicht versprechen, dass alles richtig ist.

- Vielleicht fehlt etwas wichtiges in dem Weg-Weiser
- Vielleicht sind Adressen oder Telefon-Nummern falsch.
- Vielleicht haben Sie noch ganz neue Ideen zu dem Weg-Weiser.

Bitte geben Sie uns dann Bescheid.

Diese Person kümmert sich:

Stadt Oberhausen

Büro für Chancen-Gleichheit

Schwartzstraße 71

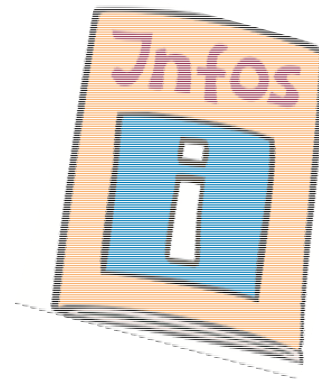
46045 Oberhausen

Sibylle Kogler

Telefon: 825 26 91

Fax: 825 93 58

E-Mail: inklusion@oberhausen.de



Sie können den Weg-Weiser auch im Internet anschauen.

Gehen Sie auf www.oberhausen.de.

Gucken Sie dort unter: Leben mit Behinderung.

Dort finden Sie den

Weg-Weiser für Menschen mit Behinderung

